



Turnverein 1861
Rottenburg e.V.

Sport für eine ganze Stadt



DEUTSCHER VOLLEYBALL VERBAND

URKUNDE
DAS TEAM

BAUR / NEBOH

BELEGTE BEI DEN
DEUTSCHEN BEACH-
VOLLEYBALL
MEISTERSCHAFTEN U16
WEIBLICH

DEN 1. PLATZ

MARKUS DIECKMANN
1. VIZE PRÄSIDENT
KADERSCHAFTSLEITER, 2014-2018

SportInform

Magazin des TVR • Ausgabe zur Mitgliederversammlung 2025



Aufstiegskurs:

Die TVR-Handballerinnen spielen eine sehr erfolgreiche Saison und haben alle Chancen, in die Landesliga aufzusteigen.



20 Jahre:

Wir feiern unseren Sportpark 18-61 mit „Reddy“ und vielen Aktionen im Jubiläumsjahr und wir freuen uns auf das neue AirGym 1861.





Jeder Aufschlag ein Erfolg.

Das Schwäbische Tagblatt wünscht
dem TV Rottenburg viel Erfolg.

Der Sportpark 18-61 feiert „Mehr als nur Sport“



Sabine Siebrecht, 1. Vorsitzende

Liebe Mitglieder des TVR, liebe Sportlerinnen und Sportler,

das Jahr 2025 bringt für unseren Verein viele aufregende Neuerungen und ein großes Jubiläum mit sich. Besonders stolz sind wir auf die räumlichen Erweiterungen mit unserem neuen Studio 1861, das unseren Mitgliedern noch mehr Möglichkeiten für ihr Training bietet. Im Studio 1861 werden in gemütlicher und motivierender Atmosphäre sowohl Fitness- als auch Gesundheitskurse angeboten. Zusätzlich entwickeln wir auch die betriebliche Gesundheitsförderung weiter. Unter dem Motto „Fit im Job – stark im Team!“ bieten wir als TVR Fitness- und Gesundheitskurse an und entwerfen für Firmen und unsere Partner vor Ort ein ganzheitliches Konzept, das den Arbeitsalltag aller interessierten Mitarbeitenden bereichert.

Ein weiteres Highlight ist der Neubau unseres AirGym direkt am Sportpark 18-61, das in diesem Frühjahr eingeweiht werden soll. Diese innovative Freilufthalle wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Handwerkern und Architekten geplant und errichtet. Das AirGym ermöglicht uns eine nahezu ganzjährige Nutzung für Sportkurse, Schulkooperationen, Sportcamps und Veranstaltungen. Somit schaffen wir einen modernen und flexiblen Raum, der den Bedürfnissen unserer Mitglieder und der Gemeinschaft gerecht wird und unser wunderbares Sportgelände komplettiert.

Ich freue mich sehr, dass wir den höchsten Mitgliederstand in der Geschichte des TVR und des Sportpark 18-61 verzeichnen können. Der TVR ist mit 4550 Mitgliedern der stärkste Sportverein in der Region. Dies zeigt mir, dass unser Engagement und unsere vielfältigen Angebote auf große Resonanz stoßen und dass unser Verein seit vielen Jahren als starker Partner in Sachen Sport, Bewegung und Begegnung geschätzt wird. Ich bedanke mich ganz herzlich für Eure Treue und Unterstützung!

**20 JAHRE
SPORTPARK 18-61**

Ein besonderes Jubiläum feiern wir in diesem Jahr: 20 Jahre Sportpark 18-61! Zwei Jahrzehnte voller sportlicher Aktivitäten, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Dieses Jubiläum ist ein Beweis für die Beständigkeit und den Erfolg unseres Vereins. Mit dem Slogan „Mehr als nur Sport“ begleiten viele tolle Aktionen, Events und Wohlfühlangebote unse-

re Mitglieder durch das Jahr 2025. „Reddy“, unser eigens für das Jubiläumsjahr kreierte Maskottchen, und wir alle wollen uns auf diesem Wege bei allen Mitgliedern bedanken. Auch ein „Facelift“ darf dabei nicht fehlen: Modernste Geräte, ein ansprechendes Trainingsumfeld und eine renovierte Wellnessoase haben in den Sportpark Einzug gehalten. Wir wollen uns stetig weiterentwickeln, um unseren Mitgliedern und Sporttreibenden beste Rahmenbedingungen zu bieten.

Die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler aus den 13 Abteilungen sind ebenfalls ein bemerkenswertes Highlight. Ob im Breitensport oder im Leistungssport, unsere Athletinnen und Athleten

haben in den vergangenen Monaten großartige Leistungen gezeigt und auf nationaler und internationaler Bühne zahlreiche Erfolge erzielt. Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, Disziplin und der Unterstützung durch unsere engagierten Trainer und Betreuer. Ich wünsche euch allen ein wundervolles, ebenso erfolgreiches Sportjahr 2025 – verletzungsfrei und gesäumt mit vielen tollen Erfahrungen und Momenten.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern, Übungsleitern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue! Gemeinsam haben wir viel erreicht und können stolz zurück, aber vor allem in die Zukunft blicken.

Mit sportlichen Grüßen

Sabine Siebrecht

**GRÖSSTER
SPORTVEREIN
DER REGION**

**20 JAHRE
SPORTPARK 18-61**

Wer ist wer beim TVR

Vorstand, Abteilungen, Ausschuss & Geschäftsstelle

Vorstand



Sabine Siebrecht
1. Vorsitzende



Caroline Arndt-Fleck
2. Vorsitzende



Jürgen Neu
Finanzvorstand



Gregor Myhsok
Digitalisierung &
Kommunikation



Thomas Freundt
Technischer Leiter



Günther Werz
Schriftführer

Geschäftsstelle



Norbert Vollmer
Geschäftsführer



Ina Kette
Referentin der
Geschäftsführung



Christine Neu
Geschäftsstellen-
leiterin



Doris Schmid
Geschäftsstelle



Timo Baur
Sponsoring & Marke-
ting, 2. VB-Bundesliga



Tanja Johner
Marketing-
referentin

Abteilungsleitungen



Alexander Hobt
Badminton



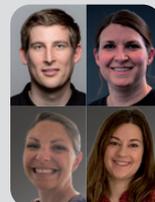
Andreas Dornauf
Basketball



Francesco Punzo
Faustball



Gerold Hofmeister
Freizeitsport



Leitungs-Team
Handball



Franca Müller
Inklusionssport



Andreas Kroll
Judo



Rainer Schurr
Kindersport RoKiS,
Leichtathletik



Janina Riegger
Reha-Sport



Peter Fischer
Tischtennis



Ina Kette
Turnen



André Kette
Volleyball

Beisitzende



Georg Bolz
Beisitzer



Tanja Johner
Beisitzerin



Volker Kiesel
Beisitzer



Leony Krieger
Beisitzerin



Yves Maczey-Leber
Beisitzer



Britta Pohlmann
Beisitzerin



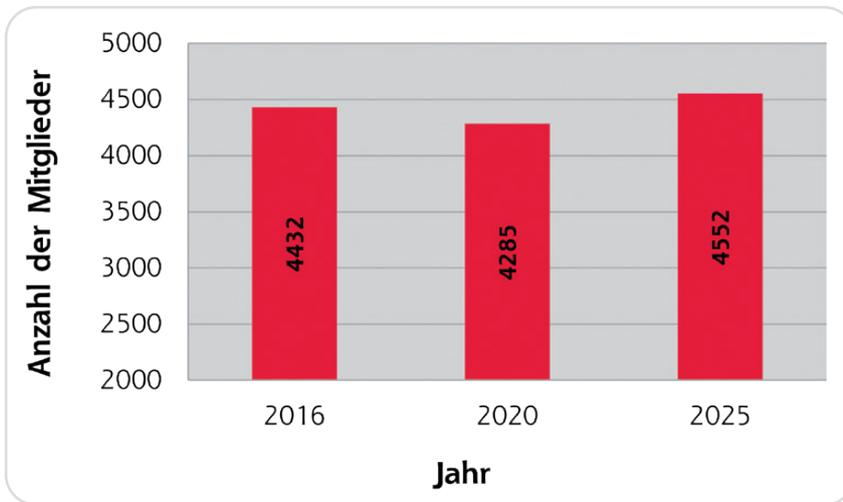
Peter Schnell
Beisitzer



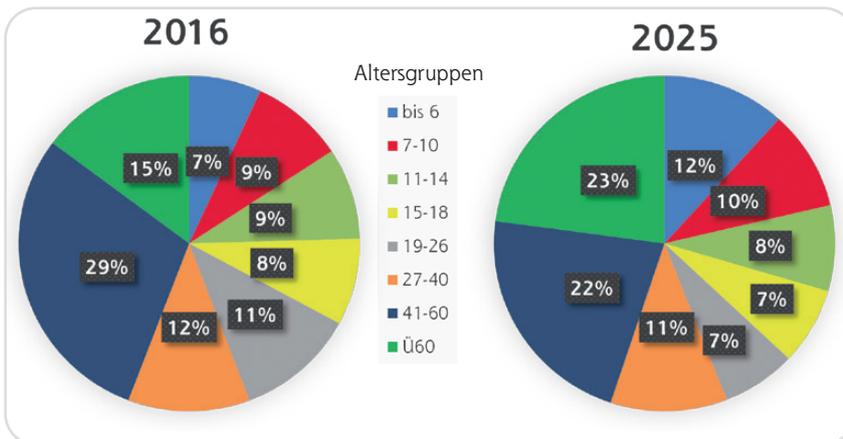
Julien Wizemann
Beisitzer

Unser TVR!

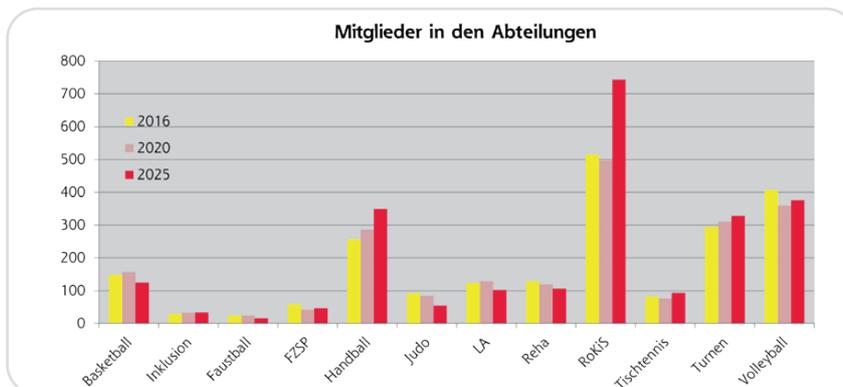
Zahlen, Daten & Fakten



Der TVR hat sich erfolgreich aus der Corona-Zeit gekämpft und hat im Jahr 2025 so viele Mitglieder wie noch nie!



In den vergangenen 10 Jahren sind vor allem die Altersgruppen der Kinder bis 6 Jahren und die Gruppe der Über-60-Jährigen deutlich angestiegen. Die Gruppe der 41- bis 60-Jährigen hat hingegen deutlich abgenommen – nicht nur prozentual, sondern auch in absoluten Zahlen.



Vor allem die RoKiS-Abteilung hat in den vergangenen 10 Jahren einen enormen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen: Es gibt deutlich mehr Angebote und Gruppen für Kinder in der RoKiS-Abteilung. Auch im Handball wurden mehr Angebote für Kinder geschaffen, und die Mitgliederzahl ist deutlich angestiegen.

Inhaltsverzeichnis

- Editorial 3
- Wer ist wer beim TVR..... 4
- Unser TVR!..... 5
- Volleyball 6
- Philipp Vollmer..... 18
- Rottenburger Kindersport RoKiS 20
- Handball 24
- Impressionen: Trikottag..... 29
- Basketball 30
- Turnen 34
- Sportpark 18-61 36
- 20 Jahre: Dienstjubiläen 38
- Freizeitsport 40
- Leichtathletik42
- Steffi Nissel 45
- Tischtennis 46
- Kinderschutz..... 49
- Badminton 50
- Reha-Sport.....52
- Studio 1861 54
- Mitgliederversammlung..... 54
- TVR-Jubilare 55
- Inklusionssport..... 56
- Judo 58
- Faustball 60
- Walking62
- Gedenken62
- Kooperation Lindenschule 63
- SpendenAdvent 64
- Deutsches Sportabzeichen..... 65
- Freiwilliges Soziales Jahr 66
- TVR-Geschäftsstelle.....67
- Rottenburger Sportfestival 68
- Impressionen: Festumzug..... 70
- Impressum 70



Volleyball

Erfolge und Titel in allen Altersklassen



Herren 1 beendet die Saison 2023/24 als Vizemeister und Pokalsieger.

Die Saison 2024/25 war ein Jahr voller Energie, Leidenschaft und sportlicher Erfolge – in der Halle wie im Sand.

Unsere Herren 1 haben mit der Vizemeisterschaft 2023/24 bewiesen, dass Rottenburg weiterhin eine Top-Adresse im deutschen Volleyball ist. Die Heimspieltage in der Volksbank-Arena sind längst mehr als nur Spiele – sie sind emotionale Highlights für unsere Fans und die Region. Gleichzeitig sind unsere Damen 1 drauf und dran, mit unbändigem Willen und starker Teamleistung den verdienten Aufstieg in die Regionalliga zu vollziehen. Auch die Herren 2 haben einen wichtigen Meilenstein erreicht: Sie haben sich als leistungsstarkes Bindeglied zwischen Jugend-, Amateur- und Profisport gefestigt und sind damit ein essenzieller Baustein für den Anschluss an die 2. Bundesliga.

Nicht nur in der Halle, sondern auch im Sand haben wir Glanzlichter gesetzt. Mit dem Deutschen Meistertitel bei der U16-DM von Nele Baur und ihrer Partnerin Zoe Neboh haben sie eindrucksvoll bewiesen: Der TVR ist auch

im Beachvolleyball ein Name, mit dem man rechnen muss.

Einen großen Dank möchte ich allen Trainerinnen und Trainern sowie allen Funktionären der Volleyball-Abteilung aussprechen. Ihr seid es, die täglich unermüdlich arbeiten, um unsere Athletinnen und Athleten sportlich und persönlich weiterzuentwickeln und die Abteilung am Laufen zu halten.

Eure Arbeit ist das Fundament unseres Erfolges. Vielen, vielen Dank!

Nach sechs Jahren als Abteilungsleiter der Volleyball-Abteilung ist es für mich an der Zeit, die Verantwortung weiterzugeben. Am 9. April werde ich das Amt an meinen Nachfolger übergeben. Es waren fünf Jahre, in denen ich dem TVR das zurückgeben wollte, was ich vom ersten Tag in Rottenburg als Wahlschwabe erfahren habe: eine offene, herzliche Gemeinschaft, die diesen Verein zu etwas Besonderem macht.

Ich durfte unzählige Menschen kennenlernen, die meinen Weg bereichert

haben – viele von ihnen sind heute Freunde fürs Leben. Die Abteilung zu führen war für mich vom ersten Tag an Ehrensache. Etwas zurückzugeben, Menschen zu motivieren, sich einzubringen, Athletinnen und Athleten zu entwickeln und gemeinsam zu wachsen: All das war meine größte Aufgabe und mein größter Antrieb. Ich bin stolz auf die Erfolge, die wir gemeinsam erreicht haben, und auf die unvergesslichen Momente, die wir geteilt haben.

Liebe Volleyball-Abteilung – vielen Dank für diese tollen sechs Jahre! Ich wünsche meinem Nachfolger ein gutes Händchen, den richtigen Blick für die Weiterentwicklung der Abteilung und viele Siegesfeiern – von der ersten bis zur letzten Liga!

Euer André

Herren 1

Mit einem Heimsieg und der damit gewonnen Vizemeisterschaft endete die Saison 2023/24 sehr erfolgreich. In der neuen Saison können die Jungs vom Neckar noch nicht an ihre alte Stärke anknüpfen und bekommen zu spüren, dass sich das Niveau der 2. Bundesliga Süd deutlich verbessert hat.

Kleine Veränderungen im Team – große im Umfeld

Mit einem Trainingslager in Freiburg stimmten sich die Rottenburger auf die neue Saison ein. Mit Aurel Sprenger, Luca Wahrlich und Jannik Lehmann waren alle drei Neuzugänge mit dabei. Auch das Trainerduo wurde durch Nadine Schemmann auf ein Trio erweitert. Doch nicht nur in der Mannschaft gab es Veränderungen: Mit Philipp Vollmer verabschiedete sich der stellvertretende Geschäftsführer des TV Rottenburg

**WECHSEL IN
DER ABTEILUNGS-
LEITUNG**

nach 19 Jahren und suchte sich eine neue Herausforderung. Seine Nachfolge konnte intern mit Timo Baur nachbesetzt werden, der sich nun um die Bereiche Sponsoring und Marketing im Gesamtverein sowie das Management der Bundesliga-Volleyballer kümmert. Auch wurden mit Hermann Sambeth und Ewald Baur zwei langjährige Wegbegleiter aus dem Bundesliga-Beirat verabschiedet.

**Traum vom
Achtelfinale
nicht erfüllt**

Es gibt ein wiederkehrendes Muster beim TV Rottenburg: Eine fokussierte und gute Vorbereitung führte sowohl 2023/24 als auch 2024/25 zu einem starken Saisonstart. Auch konnte sich das Team von

**VERÄNDERUNGEN
IM TEAM**

Jan Scheuermann in beiden Jahren den VLW-Pokal sowie den Regionalpokal sichern. Somit standen die TVRLer bereits zwei Mal nur einen Sieg entfernt von einem Heimspiel im Pokal gegen einen Bundesligisten. In beiden Jahren verletzten sich zu diesem Zeitpunkt wichtige Spieler, und die letzte Hürde konnte nicht genommen werden. Erst war es das Team aus Gotha, das den Rottenburger keine Chance ließ, und ein Jahr später scheiterten die Rottenburger an Kriftel. Doch es gibt nicht nur Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Jahren. Während die Mannschaft in der Saison 2023/24 die wichtigen Spitzenspiele meistens abgeben musste, konnten die Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner häufig und deutlich gewonnen werden. Eine



7:0-Siegesserie beendete die Saison 2023/24 und katapultierte das Team auf den zweiten Tabellenplatz. In der aktuellen Saison 2024/25 hingegen kämpft die Mannschaft mit Höhen und Tiefen. So ist auch die Volksbank-Arena nicht mehr die gefürchtete Heimspielstätte. Es scheint, als freuen sich viele Mannschaften auf dieses Highlight des Jahres, kennen die Atmosphäre bereits und sind bis in die Haarspitzen motiviert, vor 800 bis 1200 Zuschauern ein paar Punkte zu entführen. Verletzungssorgen zu Beginn der Saison und ein Zuspielerwechsel bringen nicht gerade Ruhe in die Mannschaft. So steht das Team um Kapitän Timon Schippmann vor der Herausforderung, die Erwar-



T E A M P L A Y T R A N S P A K E M P F I N G E N

Talent gewinnt Spiele – Teamwork und Intelligenz gewinnt Meisterschaften
>>Michael Jordan<<





Moritz Rauber im Duell am Netz

tungen zu korrigieren. Der Verlust von Oliver Knobelspieß und Felix Weber im Spiel der Rottenburger scheint größer zu sein als erwartet und auch die anderen Mannschaften scheinen ihre Hausaufgaben gemacht zu haben. Trotzdem stehen die Rottenburger in Schlagweite zu Platz vier mit der Herausforderung, noch gegen die Teams aus der oberen Tabellenhälfte zu spielen.

Jugend forscht – Mit 15 Jahren zum Debüt

Schnell in Vergessenheit gerät dabei, dass auch in diesem Jahr wieder einige Jugendspieler des TV Rottenburg den Weg ins Bundesliga-Team geschafft haben. Der 18-jährige Aurel Sprenger hat den Sprung aus der Oberliga in die 2. Bundesliga Süd geschafft und darf sich über viel Spielzeit erfreuen. Auch mit David Dornauf bekommt ein junger Rottenburger immer mehr Verantwortung auf dem Feld und darf sich nach einigen Verletzungen endlich beweisen. Nicht zu vergessen Luca Wahrlich und Dustin Kuner. Beide spielen regelmäßig in der zweiten Mannschaft und sind immer wieder im Bundesliga-Kader. Gerade Wahrlich wird nachhaltig an die Mannschaft herangeführt und vollzieht aktuell einen Positionswechsel. Für viel Aufmerksamkeit hat der Einsatz des 15-jährigen Liberos Finn Hofmeester gesorgt. Der Jugendnationalspieler wurde Samstag früh von seinem Papa mit einem Platz im Kader aufgeweckt und am Abend direkt von seinem Trainer in das kalte Wasser geworfen. Als Abwehrlibero machte er einen hervorragenden Job und begeisterte nicht

nur das Publikum in der Halle, sondern auch die sozialen Medien mit einer tollen Fußballwehr (500.000 Views).

Zum ersten Mal ausverkauft

Eine Zwischenetappe in der Entwicklung des Standorts Rottenburg wurde im Jahr 2024 erreicht. Die Volksbank-Arena war faktisch ausverkauft. 1150 Zuschauer fanden ihren Weg in die Halle und bejubelten einen ungefährdeten Sieg gegen Leipzig.

Ausblick: Ohne Mehlberg und Elsässer – Kvrzic kehrt zurück

Der Mannschaft steht ein größerer Umbruch bevor. Mit Johannes Elsässer hängt ein langjähriges Gesicht des TV Rottenburg seine Schuhe an den Nagel. Auch das Urgestein Dirk Mehlberg (40 Jahre) wird nach einer starken Saison auf der Libero-Position für einen Neuanfang weichen. Beide Spieler haben diese Mannschaft und diesen Verein unfassbar geprägt. Nach der Verabschiedung aus der 1. Bundesliga haben sowohl Dirk als auch Hannes einen riesigen Anteil daran, dass wir wieder in der 2. Bundesliga spielen können. Danke!

Doch es gibt auch gute Nachrichten. Mit Milan Kvrzic kehrt ein ehemaliger Rottenburger vom Bodensee zurück an den Neckar. Nach seinen Stationen beim VCO Berlin, SSC Baden Volleys Karlsruhe und dem VfB Friedrichshafen

zieht es den Rottenburger zurück in seine Heimat mit dem Ziel, als Führungsspieler die Mannschaft zur alten Stärke zurückzuführen. Die Rottenburger Fans dürfen sich also bereits jetzt auf die neue Saison 2025/26 freuen.

Timo Baur

Damen 1 – Oberliga

Unsere bisherige Saison liest sich als Erfolgsgeschichte. Wir sind stolz auf eine Bilanz von zehn Siegen aus elf Spielen. Gemeinsam mit unseren Trainern Tim Schöne und Michael Sackmann steuern wir mit großen Schritten in Richtung Regionalliga.

Der Erfolg ist keinesfalls ein Selbstläufer: Dank eines breit aufgestellten und eingeschworenen Teams schaffen wir es, ständig (über uns hinaus) zu wachsen. Unzählige Male konnten so verloren geglaubte Sätze wieder gedreht und schwierige Situationen gelöst werden. Dabei unterstützt uns unser Trainerteam mit viel Energie und Kreativität auf und neben dem Spielfeld. Als besondere Erfolgsfaktoren sind aktivierende Klatschrhythmen, gute Musik und der ein oder andere Saunagang zu nennen.

Ein Highlight dieser Saison ist für uns die Stimmung an den Spieltagen. Vielen Dank für eure Unterstützung in der Halle! Ein besonderer Dank geht dabei an die TVR-Trommler/innen. Ihr habt



**Im Vorteil ist, wer die Strategie
des Spieles
kennt...**



Akupunktur

Physiotherapie

**Naturheilkunde-
funktionelle
Medizin**

**... und wer von
uns betreut wird.**

 **Physio-MED** 康

Medizinische Organisationsgemeinschaft
Dr. med. Felicitas Koenen und Sabine Schepperle
Poststraße 14
72108 Rottenburg am Neckar
www.physio-med.de



Spannendes TVR-Duell: Herren 2 gegen Herren 3 in der Oberliga

für uns so einige Kilometer auf euch genommen und so manches Auswärtsspiel zu einem Heimspiel gemacht!

Nun blicken wir voller Vorfreude und Motivation auf den Saisonendspurt. Wir sind heiß auf die letzten Spiele und werden alles geben, die Erfolgsgeschichte mit einem Aufstiegs-Happyend zu krönen.

Romy Glück

Nach zwei Auftaktniederlagen sollten die ersten Früchte der Trainingsarbeit geerntet werden. Das Team ließ in den folgenden sieben Spielen lediglich fünf Punkte liegen, was nach der Hinrunde einen Platz im vorderen Mittelfeld bedeutete.

Auf einmal gab es ein klares Saisonziel: Wir wollen und vor allem, wir können oben mitspielen!

Ruben Wachendorfer

Nun kämpfen wir in der neuen Liga - noch dabei, unsere Rolle zu finden und uns zu behaupten. Doch das Glück war bisher nicht immer auf unserer Seite: Verletzungspech auf der Außenposition hat uns schwer getroffen. Schon am ersten Spieltag mussten wir den Achillessehnenriss von Consti verkraften, gefolgt von Finns Armverletzung und wiederkehrenden Knieproblemen bei weiteren Teammitgliedern.

Trotz dieser Rückschläge zeigen wir Kampfgeist. Inzwischen haben wir mehr Spiele gewonnen als verloren und beweisen, dass wir in der Oberliga mithalten können. Dennoch bleibt die Situation spannend. Der Abstand zum Platz der Abstiegsrelegation ist gering, was uns dazu zwingt, insbesondere gegen direkte Konkurrenten zu punkten.

Julien Wizemann

Herren 2 – Oberliga

Dass sich die Mannschaft nach einer Saison von einigen Spielern studienbedingt oder auch aus anderen Gründen verabschieden muss, ist schon seit einigen Jahren bekannt. Dass allerdings nur noch drei Spieler übrig blieben, war für die Trainer Julien Wizemann und Karsten Haug auch nicht vorherzusehen.

Sei's drum: Eine spielfähige Mannschaft musste her. So wurde das Team mit jungen, motivierten und vor allem talentierten Spielern neu aufgestellt.

Ein klar definiertes Ziel gab es zu Saisonbeginn nicht, da das Team sich erstmal finden und die neuen Spieler mit der Liga vertraut werden mussten. Die Vorbereitung lief gut. Alle waren motiviert, was zu einer hohen Trainingsbeteiligung führte.

Herren 3 – Oberliga

Nach einem spannenden Vorjahr, in dem wir mit der Spielgemeinschaft (Tübingen-Rottenburg) die Relegation für den Aufstieg in die Oberliga gewonnen hatten, uns jedoch aufgrund mangelnder Ligaplätze mit einem weiteren Jahr in der Verbandsliga abfinden mussten, folgte ein ungewöhnlicher Twist: In der letzten Saison verloren wir die Relegation, fanden aber dennoch aufgrund freigewordener Plätze den Weg in die Oberliga.



Damen 2 – Bezirksliga

Im „Schatten“ der starken Oberliga-Damen machte das Bezirksligateam ebenfalls mit tollen Leistungen auf sich aufmerksam. Gespickt mit jungen Talenten fegte das Team durch ihre Staffel. Tollen Sport, keinen Satzverlust und jede Menge Anerkennung setzte es für den TVR 2. Eine Verzahnung zwischen Oberliga-Cotrainer Michael Sackmann und dem Team erwies sich als sehr positiv, und so profitiert auch





Damen 3 mit Trainergespann Uwe Schröder und Damian Fugunt

das Oberligateam durchaus öfters im Training oder Spiel von der Qualität des Nachwuchses. Zum Jahreswechsel setzte es allerdings einen personellen Aderlass. Durch das Fernweh der Abiturientinnen, Verletzungen, Krankheiten und ähnliches wurde das Team extrem dezimiert, was sich vor allem auf den Trainingsbetrieb auswirkte. Zwar ist auch an den Spieltagen die Personaldecke am Saisonende mehr als dünn, aber die jungen Leistungsträgerinnen gönnten sich erst einen Punktverlust bei Verfolger Tübingen. Vier Spiele vor Schluss ist bei einem 5-Punkte-Vorsprung der Aufstieg in die Landesliga fest im Visier.

Uwe Schröder

Damen 3 – Bezirksklasse

Der Tummelplatz für die ganz Jungen. In der Bezirksklasse sollen die jungen Spielerinnen Erfahrungen auf dem Großfeld sammeln. In der vergangenen Saison standen am Ende gerade einmal zwei Punktgewinne zu Buche. Diese Spielzeit zeigt die gute Entwicklung der Mädels. Kanonenfutter war gestern – die TVR-Girlies zeigen richtig gute Leistungen! Schon fünf Siege und ein Platz im Tabellen-Mittelfeld sind der Lohn für die vielen Trainingseinheiten.

Uwe Schröder

Herren 4 – Landesliga

Nach einer starken Saison 2023/24

hatte das junge Team in der Relegation den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Über den Sommer gab es dann allerdings einen ordentlichen Abgang an Spielern in höhere und andere Mannschaften zu verkräften, so dass mit dem Start in die neue Saison ein komplett neues Team zusammengewürfelt wurde. Über einzelne Sätze hinweg spielt das Team bereits auf Verbandsliga-Niveau, doch es fehlt oft die Konstanz über mehrere Sätze hinweg. Am Teamgeist mangelt es nicht, jedoch ist die fehlende Erfahrung im Zusammenspiel noch deutlich spürbar. Zwar konnten bereits einige starke Gegner in den Tiebreak gezwungen werden, doch das Team belohnte sich bisher nicht für seine Leistungen und muss daher weiterhin auf den ersten Saisonsieg warten.

Konrad Weyhing



MAURICE BRAUN

— ■ MALERMEISTER —

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Gerüstbau
- Fassadendesign
- Innenraumdesign

72108 Rottenburg | Tel: 0157 34 37 88 42
info@malerbetrieb-braun.de



U18 feiert den Bezirksmeistertitel.

U18 / Herren 5 – Landesliga

Neben Bronze bei der Württembergischen Meisterschaft konnte die U18 in der Saison 2023/24 den überraschenden Meistertitel in der Bezirksliga feiern. Die U18 formiert sich jährlich neu, und die Rottenburger Talente finden Eingang in die TVR-Herrenteams. So stellt sich der neue U18-Kader unter der Regie von Jan Scheuermann und Hans Peter Müller-Angstenberger aktuell der Herausforderung „Landesliga“. Mit der DNA „Körpersprache, Emotion und Spaß“ steht das Team überraschend auf dem 2. Platz, spielt um den Aufstieg in die Verbandsliga und fordert in der Jugend als Außenseiter die Favoriten aus Friedrichshafen und Ludwigsburg bei der Württembergischen Meisterschaft. Die U18 – ein starkes WIR!

Hans Peter Müller-Angstenberger

Jugend weiblich

Die Saison 2024/25 in der weiblichen Jugend wartet wieder einmal mit starken sportlichen Leistungen auf. Trotz Schwierigkeiten im Trainerbereich lieferten die Mädels in der Saison ab. War im vergangenen Jahr der 3. Platz der U16 bei der Deutschen Meisterschaft das Highlight der Saison, waren die Leistungen im laufenden Wettbewerb



Die U14 feiert den 3. Platz bei der Württembergischen Meisterschaft.

auch mehr als stark. Das alles, obwohl im Trainerbereich Mangel herrscht und die Mädels nicht ganz optimal gefördert werden können.

Kleinfeld weiblich

Während sich die U12 früh als starkes Team mit Ambitionen herauskristallisierte, war die Bezirksmeisterschaft und der 3. Platz der U14 bei der Landesmeisterschaft durchaus überraschend. Zwar haben die Mädels mit Okka

Rau-Schmeckenbecher immerhin eine Olympiateilnehmerin als Coach, waren aber bei weiteren Einheiten mehr der Sparringspartner der U12. Hier seien aber die Jugendspielerinnen Charlotte Fugunt, Ella Althoff und Tilda Fahrner genannt, welche die Mädels im Training und an den Spieltagen top einstellten, und so konnten sie dem favorisierten Team aus Flacht den Rang ablaufen. In den letzten Jahren immer hinter dem Dauerrivalen, waren diese Saison die Bezirksmeisterschaft und sogar fast der Einzug ins Finale der Württembergischen Meisterschaft der Lohn. Am Ende reichte es zu Platz 3 und zur Regionalmeisterschaft.

Die U12 sicherte sich gar mit zwei Teams die Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft, und am Ende



holte der TVR in souveräner Manier den Titel. Beide Mannschaften spielten eine herausragende Runde, und Trainer Tim Schöne hofft auf weitere Erfolge der sechs TVR-Girls.

Großfeld weiblich

Momentan ist die Meisterschaftsphase in vollem Gange. Die U16 ist im starken Bezirk West kurz davor, den Titel und damit die Qualifikation zur Landesmeisterschaft zu verpassen. Gegen Metzingen wehrte das Team um Kapitänin und VLW-Auswahlspielerin Ella Althoff allerdings nervenstark zwei Matchbälle ab und sicherte sich dann die Krone. Am Ende holte sich das junge Team mit Platz 3 bei der Württembergischen Meisterschaft ebenfalls einen Podestplatz.

Die Bezirksmeisterschaft West verpasste die U18/2 trotz ihres Staffelsieges. Der Modus war für Trainer Uwe Schröder am Tag vor der Landesmeisterschaft U16 zu heftig, und so zog er die Mannschaft kurzfristig zurück. „Wenn es blöd läuft, hätten die Mädels 12 Sätze am Stück spielen müssen, und es ging bis abends um 20 Uhr. Das ist einfach zuviel“, so Schröder, der ansonsten mit dem Auftritt der oftmals jüngeren Rottenburgerinnen in der Staffel sehr zufrieden war. Das Finale bei der





Brille
macht
Charakter

NORZ OPTIK
am
DOM



Württembergischen Meisterschaft hatte die U18/1 im Visier und setzte das Vorhaben unter der Leitung von Trainer Michael Sackmann souverän in die Tat um. Direkt qualifiziert für die Landesmeisterschaft hofft man nach dem Toperfolg bei der Deutschen Meisterschaft der U16 im vergangenen Jahr auf ein ähnliches Husarenstück. Ob das im starken Teilnehmerfeld bei der Süddeutschen Meisterschaft gelingen kann, bleibt abzuwarten. Bei der Württembergischen Meisterschaft gelang trotz Personalsorgen ein starker 2. Platz. Ebenfalls für die WM qualifiziert ist die U20 als Zweite ihrer Leistungsstaffel, allerdings wird dort aufgrund vieler Ausfälle nicht unbedingt mit dem Podest gerechnet. Doch schon allein die Qualifikation des TVR für alle Jugend-Landesmeisterschaften zeigt die hervorragende Arbeit von Trainern wie Michael Sackmann oder Damian Fugunt.

Der Erfolg steht allerdings auf etwas wackeligen Beinen, da er auf dem außerordentlichen Engagement einzelner beruht. Ob dieser über die Saison andauert, ist mehr als fraglich, denn im Ehrenamt ist dieser Aufwand eigentlich nicht zu leisten.

Uwe Schröder

U16 männlich

Dreimal in der Woche heißt es für die U16-Jungs um das Trainerteam Felix

Weber und Leander Bohl: Training. Der volle Kader steht höchstmotiviert in der Halle, um im ersten Jahr auf dem großen Feld ihren Idolen aus der 2. Bundesliga nachzueifern. Im Training wie auch im Wettkampf ist der große Kader für die Trainer meist Fluch und Segen zugleich. Einerseits immer genug Leute im Training zu haben und andererseits die Qual der Wahl bei der Aufstellung an Spieltagen, welche reichlich anstehen. Die männliche U16 geht – wie schon fast üblich – in der U16-Ba-Wü-Liga an den Start. Dies soll jedoch noch nicht genug sein, so treten die Jungs gleichzeitig noch in der Aktivenrunde an, um weitere Spielerfahrung zu sammeln. Auch wenn die meist deutlich erfahreneren Gegner am Ende die Spiele oft für sich entscheiden, ist der Lerneffekt groß.

Kleinfeld männlich

Volleyball ist koordinativ sehr anspruchsvoll und viel zu schwierig für Kinder unter 12 Jahren, oder? Fehlanzeige! Im Kleinfeldbereich des TV Rottenburg lernen Kinder bereits zwischen 6 und 12 Jahren die Sportart auf spielerische und altersgerechte Weise kennen. Mit Leichtbällen und verkleinertem Feld lernen die kleinen Volleyballer/innen im 2 gegen 2 die Grundlagen der Sportart kennen. Neben

den technischen Fertigkeiten (Pritsch, Bagger, Schlag) sowie konditionellen und koordinativen Fähigkeiten werden sie an wichtige Regeln des Miteinanders herangeführt. Spielspaß, Teamfähigkeit, Wettkampfmotivation, Fairness und ein respektvolles Miteinander sind dabei ein hohes Gut für die jungen Volleyballer/innen, welche an zahlreichen U12-Wettkämpfen auch gegen andere Vereinsmannschaften antreten. In der nächsten Altersstufe, der U13, bekommen die Spieler/innen den normalen Ball und dürfen sich im 3 gegen 3, auf etwas größerem Feld, an erweiterten Techniken wie Block, Sprungaufschlag und Hechtbagger versuchen. Im Anschluss daran spielen die Kinder in der U14 im 4 gegen 4, was die letzte Vorstufe vor dem 6 gegen 6 ist.

Die Kleinfeldspieler/innen bekommen durch die Schulkooperationen immer wieder Zuwachs und sind stolz auf ihre über 80 aktiven Mitglieder in den Jahrgängen 2012 bis 2017. Außerdem freuen sich alle auf das jährliche Volleyballcamp, welches wie immer in der letzten Sommerferienwoche stattfindet.

*Hans Peter Müller-Angstenberger,
Leander Bohl, Fynn Pflüger*

Senioren

Das Jahr der Senioren-Volleyballer kann man in einem Satz zusammenfassen: „Ein Jahr älter, um ein paar Verletzungen reicher und ein wenig mehr Gewicht auf den Hüften.“

Die Senioren hatten sich im Jahr 2024 für keine Ba-Wü-Meisterschaft angemeldet. Deshalb beschränkten sich die

SPIELERISCHES HERANFÜHREN AN DIE SPORTART



sportlichen Aktivitäten darauf, jeden Montagabend auf zwei Beachfeldern die „gestählten“ Körper zu bewegen oder in der kälteren Jahreszeit in der eiskalten Kreuzerfeldhalle ihrem geliebten Sport nachzugehen.

Die größte Herausforderung für viele Herren ist hierbei

die rechtzeitige Zu- bzw. Absage des Trainingstermins. Dies wird mittlerweile sehr zeitgemäß via Spond (mit Erinnerungsfunktion) getan, was jedoch immer noch einige Herren überfordert.

Im Mai war mal wieder ein Wandertag mit anschließender Übernachtung in Tailfingen auf der Alb angesagt, wobei

es immer schwerer wird, die Herren vom heimischen Sofa loszureißen.

Man(n) hat ja so viel um die Ohren, und vor allem die rüstigen Rentner und Opas kommen immer öfter in zeitliche Zwickmühlen.

HELFEN BEI DEN HEIMSPIELEN

Eine wichtige Aufgabe ist auch nach 20 Jahren immer noch der Auf- und Abbau der Tribünen bei den Bundesliga-Heimspielen. Auch hier ist nach so langer Zeit – nicht wirklich überraschend – ein Abflauen der Euphorie zu verzeichnen. Trotz allem schaffen wir es fast immer, ein paar Leute zu finden, die den Job machen, was aller Ehren wert ist.

Das Ziel für 2025 ist ganz einfach formuliert: Wir freuen uns auch weiter-



hin, wenn wir es schaffen, uns ein bis zwei Mal pro Woche zu treffen, unsere Körper zu bewegen und danach ein kühles Getränk zu uns zu nehmen.

Nachdem wir uns im Januar bei der WM Ü59 in Winnenden als Zweiter für die Regionalmeisterschaften qualifiziert hatten, folgte die schöne Überraschung: Der TVR hat sich mit Ofterdinger Verstärkung für die Deutschen Senioren-Meisterschaften qualifiziert.

Es spielten Michael Göger, Markus Hölzlein, Klaus Hirsch, Guido Paucke, Josef Geiger, Laszlo Goerke und Martin Haas.

Martin Haas

Druckerei Maier - setzt selbst



Die Freizeit-Gruppe ist im Sommer viel im Sand unterwegs.

Mixed-Freizeitgruppe

Die Rottenburger Mixed-Freizeitgruppe ist ein bunter Mix aus jeder Altersgruppe. Willkommen ist jeder, der Spaß am Zocken und etwas Erfahrung im Volleyball mitbringt. Wer Lust auf die Mixed-Liga oder auf Turniere hat, ist hier richtig. Wir freuen uns über Neuzugänge, spricht uns an! Wir trainieren und spielen freitags in der Kreuzerfeldhalle ab 17:30 Uhr.

In den Sommermonaten gehen wir oft in den Sand. Beste Voraussetzungen hierfür finden sich im Sportpark 18-61 oder auch im Schänzle. Zu den Highlights gehört seit Jahren unser Beach-Mixed-Turnierle im Sportpark 18-61. Im 2 gegen 2-Modus und Jedespielt-mit-Jedem werden Beach-Queen und -King gekürt. 2024 gingen die begehrten handgefertigten Beach-Kronen wiederholt an Leticia. Bei den Männern gab es mit Raphael und Markus eine Doppelspitze. Ein perfekter Tag mit Sonne satt, wie bestellt. Ein großes Dankeschön geht an den Sportpark 18-61, an unsere Sponsoren sowie unseren Fotografen Ralph für die stets tollen Erinnerungsfotos.



Und was natürlich auch nicht fehlen durfte, sind unsere Bossel-Touren: wandern mit Action, Schlückchen und anschließendem Einkehrschwung. Letzten Herbst führte uns die feucht-fröhliche Tour ins Schützenhaus im Bühler Tal.

Carmen Kunze

DM-Titel im Sand

Nele Baur und Zoe Neboh triumphierten bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften U16 in Karlsruhe und sicherten sich so den nationalen Titel. Eine Niederlage in der Vorrunde bedeutete eine weitere K.O.-Partie in der Zwischenrunde. Diese Hürde wurde mit Leichtigkeit genommen. Im weiteren Turnierverlauf spielten sie immer stärker auf, besonders bei knappen Spielständen behielten sie die erforderliche Ruhe und Gelassenheit. Mit vier Siegen in Folge erreichten die zwei das Finale, welches im Tiebreak gegen das Team Heiduk/Walter aus Lechrain (Bayern) gewonnen wurde. Aufgrund einer Fingerverletzung legte Zoe nach der DM eine Pause ein. Nele erzielte mit einem 4. Platz bei der U17 (mit Annalena Richter) und einem 5. Platz

IM SAND IN HÖCHSTFORM



Ein passender Abschluss vor Weihnachten

bei der U18 (mit Hannah Mehring) im Beachsummer weitere beachtenswerte Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften.

Während Nele beim TVR-Oberligateam als Zuspielderin das Spiel

lenkt, spielt Zoe seit Herbst am Bundesstützpunkt in Stuttgart, ist aber weiterhin fester Bestandteil

unserer Jugendmannschaften. Mit dem TVR-Hallenteam gewannen sie bereits einige Wochen zuvor bei der Deutschen Meisterschaft U16 überraschend die Bronzemedaille. Ihre starke Leistung blieb nicht unbeachtet: So sind die beiden seit September Teil des DVV-Jugend-Nationskaders.

Michael Sackmann



Nele Baur und Zoe Neboh sichern sich den Deutschen Meistertitel.



André Kette
 abteilungsleitung@
 volleyball-rottenburg.de

Kontakt zur Abteilung Volleyball



DEIN PARTNER FÜR DIGITALES WACHSTUM SOCIAL MEDIA BETREUUNG & VIDEO CONTENT ERSTELLUNG FÜR...

- ✓ Professionelle Online Präsenz
- ✓ Steigerung der Unternehmensbekanntheit für mehr Neukunden
- ✓ Qualifizierte Mitarbeitergewinnung



MAßGESCHNEIDERTE STRATEGIEN

Du erhältst von uns ein maßgeschneidertes Konzept, das eure Einzigartigkeit hervorhebt.



KREATIV & UNKONVENTIONELL

Ansprechende Sketche und Videoinhalte, die Deine Unternehmenskultur authentisch widerspiegeln wird.



SOCIAL MEDIA EXZELLENZ

Wir maximieren Dein digitales Potenzial auf Instagram, der renommierten Plattform mit unübertroffener Kaufkraft und Reichweite in Deutschland.

Unsere Expertise: Social Media Betreuung, Performance Marketing, Community Management und einzigartige Creatives kreieren.



QR-CODE SCANNEN
KOSTENLOSE POTENZIALANALYSE BUCHEN
WWW.HADI-COMMUNITY.DE

Philipp Vollmer

Standing Ovations zum Abschied



Emotionaler Abschied für Philipp Vollmer beim Bundesliga-Volleyball-Spiel

Ein emotionaler Abschied für Philipp Vollmer: Beim Saisonauftakt der Bundesliga-Volleyballer des TVR gab's ein großes Dankeschön für den stellvertretenden TVR-Geschäftsführer. Er verlässt den TV Rottenburg beruflich und wechselt als Marketing-Chef zu einem IT-Unternehmen in der Region. Damit endet eine Vereins-Karriere, die beim TVR bislang einmalig ist. Philipp Vollmer startete vor 19 Jahren als Praktikant, um dann die Geschicke des Volleyball-Bundesligisten immer maßgeblicher zu beeinflussen. Viele Jahre wirkte er als „zweiter Mann“ und erarbeitete sich einen Ruf als verlässlicher und gründlicher Schaffer. Insbesondere den TVR-Spieltagen drückte er einen positiven Stempel auf und sorgte mit vielen Initiativen dafür, dass aus

Rottenburg eine angesehene Volleyball-Hochburg wurde. Dabei sammelte Philipp Vollmer seine eigenen sportlichen Erfahrungen im Handball-Tor und kam als Quereinsteiger zum Volleyball. Heute geht er als profunder Kenner der Volleyball-Bundesliga, mit all' den erlebten Höhen und Tiefen des Rottenburger Volleyballs. Aufstiege und Siege gegen die Überflieger der Branche – Friedrichshafen und Berlin – gehörten ebenso dazu wie Rettungsaktionen und die manchmal herausfordernde Suche nach Sponsoren. Heute übergibt Philipp Vollmer ein über Jahre gewachsenes Sponsoren-Netzwerk mit vielen treuen Begleitern. Selbst der Rückzug aus der 1. Bundesliga aufgrund der Corona-Pandemie hat dem TVR nicht nachhaltig geschadet. Die Heimspiele in der Rottenburger Volksbank-Arena gehören

zu den Top-Events in der 2. Bundesliga, und die Fans feiern den TVR wie zu den besten Erstliga- und Europapokalzeiten.

Ein bestens bestelltes Feld übergibt Philipp Vollmer auch in seinen weiteren Verantwortungsbereichen beim TVR: Im Sportpark 18-61 wird kräftig erneuert, gebaut und investiert. Die Corona-Delle ist längst überwunden, die Mitglieder dürfen sich auf schöne Aktionen zum 20-jährigen Bestehen freuen. Auch im Marketing und Sponsoring hat Philipp Vollmer neue Akzente beim Traditionsverein TVR gesetzt. „Fips hat über Jahre und in vielen Bereichen einen super Job gemacht“, bedankt sich TVR-Geschäftsführer Norbert Vollmer. Er hat zwar ein weinendes Auge, denn die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden (nicht verwandten) Vollmers beim TVR geht damit zu Ende, aber die guten Wünsche für die Zukunft sind Philipp gewiss.

ALLES GUTE

Der Volleyball-Manager und Sportpark-Chef hat sich den großen Abschied also wohl verdient. Er bekommt ihn schließlich wie die großen Spieler und Trainer des Bundesligisten: Mit wichtigen Verantwortlichen und Wegbegleitern, mit eigenem Hall-of-Fame-Trikot und Standing Ovations der TVR-Fans. Als Zugabe und besonderes Dankeschön wirft ihn das Team noch hoch in die Arena. Danke, Philipp Vollmer!

Norbert Vollmer





JAKO x



MICKI

TEAM & WORKWEAR



WE ARE TEAM

Rottenburger Kindersport RoKiS

Bewegung und Sport für 700 Kinder und endlich wieder Rope-Skipping



Springen wie ein Känguruh

Die RoKiS-Abteilung wächst und gedeiht! In der Zwischenzeit ist die Abteilung auf über 700 Kids angewachsen, und nach wie vor haben wir täglich Anfragen über freie Plätze im Kindersport. In den 35 Gruppen von 1 bis 14 Jahre, Zwergensport, Eltern-Kind-Sport, Kindersport, Spiel und Sport Klasse 1 und 2, Ballsport und Zumba bewegen wir die Kids in 5 unterschiedlichen Hallen, mit 12 Trainer/innen und 7 Helfer/innen.

Und endlich gibt's wieder Rope-Skipping. Sina Maier, die als Kind beim TVR diese tolle Sportart erlernt hat, findet neben ihrem Studium Zeit, unseren 7-9-Jährigen die Tricks und Geheimnisse mit dem Springseil beizubringen. Im Oktober gestartet, war die Gruppe natürlich schnell voll. Seit November wird sie von Heba unterstützt. Die Kids konnten



Kreative Aufbauten sorgen für Abwechslung.



Hoch die Hände, Wochenende? Nein, endlich wieder Kindersport!

auch gleich am RoKiS-Day ihr Erlerntes vorführen.

Die große Anzahl der Gruppen und die kleine Anzahl an Übungsleiterinnen stellen uns bei Krankheitswellen vor große Herausforderungen. Da bleibt es nicht aus, dass man auch einer Gruppe mal absagen muss. Obwohl sich unsere

neuen FSJler Marc Schulz und

Florian Ludwig in sehr kurzer Zeit super eingearbeitet haben und die Abteilung fleißig unterstützen. Auch Neu-

zugang Kristina Kaul hatte als Springerin schon einige Einsätze und unterstützt die Ballsportgruppe der 4-5- und 5-6-Jährigen.

Was wären wir ohne unsere Helfer/innen Amelie, Lili, Lilly, Henry, Jörn, Antje, Sabine und Heba, die uns beim Auf- und Abbau und an den



Spielplatz Weichgrube

einzelnen Stationen mit viele Freude und Engagement unterstützen. Vielen Dank auch an unsere „altbewährten“ Übungsleiter/innen, auf die seit vielen Jahren Verlass ist. Danke: Elke Vollmer, Sabine Calabretti, Heike Jaeger, Lisa Weinläder, Tanja Ulmer, Kathrin Müller, Simone Vollmer, Gosia Karawacka und Rainer Schurr.

RoKiS-Day: ein Erfolgsmodell

Am 25.2. und 27.10. fanden unsere Kindersportveranstaltungen „RoKiS-Day“ in der Volksbank-Arena statt. Von 13 bis 17 Uhr durften sich die Kids an über 30 unterschiedlichen Stationen austoben. Zur Primetime flitzten mehr als 300 Kids durch die Halle. Kinder und Eltern sind immer wieder überrascht über die neuen herausfordernden Aufbauten und würden am liebsten jeden Sonntag in die Halle kommen.





Dickes Lob vom Nikolaus für Steffi Nissel



Auf die Betreuer – fertig – los!

So eine große Veranstaltung funktioniert nur mit einem super Team. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer/innen.

Kinder-Nikolausfeier am 1.12.24

Mit spannenden Gesichtern warteten die jüngsten Mitglieder des TVR auf den Nikolaus. Der ließ sich ganz schön lange herbeisingen mit Unterstützung von Inge und Gitarrist Peter. Als dann endlich die Glocke erklang, wurde es kurz still in der Volksbank-Arena. Mit seinem Knecht Ruprecht durfte sich der Nikolaus an tollen Aufführungen der Turn-Abteilung, den Zumba-Kids und

einer Extra-Einlage am Barren unseres FSJlers Florian erfreuen. Bevor es dann zur Bescherung kam, mussten die Kids sich noch lange gedulden, denn diese Nikolausfeier hatte auch einen zusätzlichen extra Punkt: Die Verabschiedung von Abteilungsleiterin Steffi Nissel, die nach 21 Jahren Abteilungsleitung zum Jahresende in den Ruhestand geht. Mit viel Lob, einem eigenen Lied, einer Tanz-Choreographie mit Nikolaus und Knecht Ruprecht und unter tosendem Applaus wurde Steffi für die lange Zeit gedankt. Danach gab's endlich Geschenke, und die Abenteuerlandschaft

wurde eröffnet. Nach so viel Zuhören und Zuschauen und Sitzen konnten sich die Kids jetzt noch fast 2 Stunden austoben.

EIN UNVERGESSLICHER TAG

Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Eltern und an das ganze Team, das die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Tag machte.

RoKiS-Feriencamps: immer beliebter

In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien werden unsere Kinder-camps für die Kids von 6 bis 11 Jahren



ZAHN TEAM

KIDS TEENS

www.kinderzahnarzt-rottenburg.de

- **Kinder - Vorsorgeuntersuchung**
- **Kinder - Prophylaxe**
- **Behandlung von Milchzähnen und bleibenden Zähnen**
- **Behandlung mit Lachgas**
- **Behandlung in Vollnarkose**



Dr. Dietrich & Kollegen Tübinger Str. 56, 72108 Rottenburg
Tel. 07472/41550 | E-Mail: praxis@zahn-team-rottenburg.de

angeboten. Von kleinen „Kinderkrankheiten“ abgesehen, klappte die Umstellung auf die Online-Anmeldung hervorragend. Somit können die Eltern die Anmeldung in Ruhe online erledigen und haben dann 2 Tage Zeit für die Bezahlung vor Ort. Die Besonderheit an unseren Camps ist, dass man sein Kind nicht zwingend die ganzen Ferien anmelden muss, sondern je nach Bedarf ein oder mehrere Tage. Auch besonders bedürftige Kinder haben die Möglichkeit, sich für einen geringeren Betrag anzumelden und somit ein Highlight in den Ferien zu haben. In der Hauptbetreuungszeit von 9 bis 16:30 Uhr werden unterschiedliche Sportarten ausprobiert, die Kinder dürfen selber mit eigenen Geräteaufbauten experimentieren. Austoben in der Bewegungslandschaft und, wenn das Wetter mitmacht, im Freien auf den Spielplätzen oder Soccer-Feldern. Wer eine Frühbetreuung benötigt, darf ab 8 Uhr kommen und wird mit einem leckeren Frühstück empfangen.

NEU: ONLINE-ANMELDUNG

Auch hier funktioniert so eine Veranstaltung nur mit einem super Team. Vielen Dank an alle Helfer/innen!

Kooperation Schule-Verein

Der TVR gilt als verlässlicher Partner für die Schulen. Mit fast allen Schulen in der Kernstadt gibt es Kooperatio-

nen. Sehr beliebt in diesem Bereich ist unsere Bewegungslandschaft, die täglich von einer oder mehreren Schulen besucht wird. Auch mit den Ergänzender Schulen finden Kooperationen in den Sporthallen statt. Bei der GiG waren es jeweils unsere FSJ-Turner, Marie-Louise und Florian, die mit kleinen turnerischen Elementen den 5.-Klässlern den Spaß am Turnen vermittelt haben. In der Grundschule geht es hauptsächlich um Hallenspiele. Trotz sehr kleiner Halle tummeln sich oft bis zu 18 Kinder in einer Gruppe. Auch die Wurmlinger Grundschulkindern freuen sich auf das vielseitige Angebot. Weitere Angebote zurzeit: Turnen in der CJL mit der Klasse 5, Hallenspiele mit den Hohenberger Grundschulern, Spiel und Spaß mit den Grundschulern der Kreuzerfeldschule, Volleyball im EGB. Handball und Tischtennis werden in kleinen Einheiten an verschiedenen Grundschulen angeboten. Insgesamt 25 Kooperation liefen im Jahr 2024. Eine Ausweitung ist durchaus möglich, sofern ausreichend Sporthallen zur Verfügung stehen.

Wechsel in der RoKiS-Abteilung

Die Rente ruft... Nach 25 Jahren gebe ich das Zepter an Rainer Schurr weiter. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, die Abteilung dahin zu führen, wo sie jetzt



Waghalsige Sprünge beim RoKiS-Camp.

steht, die Kinder über mehrere Jahre zu begleiten, zu sehen, wie sie sich entwickeln, sich eigene Stärken herauskristallisieren, um sich dann nach Jahren in anderen Abteilungen, zum Teil sehr erfolgreich, sich ihrem eigenen Sport zu widmen oder selbst als Übungsleiter oder Betreuer wieder zurückzukommen. Übernommen habe ich die Abteilung von Gretel Wullrich, die ihrerseits 1999 in Ruhestand ging, da waren es ca. 10 Kindergruppen der Klassen 1 bis 4 mit insgesamt ca. 250 Kindern. Der rasante Anstieg auf jetzt über 700 Kinder wurde natürlich auch nur durch eine Umstrukturierung möglich und durch die Eingliederung der jüngsten Kids in die Abteilung.

Die Entwicklung ist nur durch die entsprechenden Anfragen möglich. Wenn im Jahr 2000 die Kids mit ca. 4 Jahren in den Verein zum Sport kamen, sind es jetzt die Einjährigen, und da gibt es schon Nachfragen nach Krabbelgruppen ab 6 Monaten. Ich bin gespannt, was passiert in den nächsten Jahren. Ich wünsche Rainer einen guten Start, ein gutes Händchen, dicke Nerven, viel Geduld und vor allem Spaß!

Vielen Dank an alle Eltern für das jahrelange Vertrauen!

Steffi Nissel



Rainer Schurr
rokis@tv-rottenburg.de
07472 / 1861

Kontakt zur Abteilung RoKiS

ETAPART AG

Wilhelm-Maybach-Str. 10-12

D- 72108 Rottenburg a. N.

Tel.: 07472-925-0

kontakt@etapart.de

www.etapart.com



Energieeffiziente Konzepte zum Heizen, Kühlen und Lüften von Hallen und Großräumen seit 1984 in Rottenburg.

Der Sport und die
Gemeinsamkeit liegen uns
besonders am Herzen.
Wir freuen uns, den
TV 1861 Rottenburg e.V.
unterstützen zu können.



Werde Teil eines
starken Teams!

Offene Stellen unter:
www.etapart.com

Aufstiegs-Ambitionen und ein Boom bei den Kindern



Freudentanz der Damen nach gewonnenem Heimspiel

Liebe Handball-Familie,
wir möchten den diesjährigen Bericht für das SportInform mit einem Zitat unseres Ehrenvorsitzenden Klaus Maier beginnen: „Die Handball-Abteilung steht so gut da wie in den letzten 63 Jahren nicht mehr!“

Sowohl unsere Damen als auch unsere Herren sind in diesem Jahr Titelanwärter. Wir drücken euch die Daumen – bringt die Meisterschaft nach Hause!

Unsere Jugend-Abteilung wächst weiter, sodass wir im Jahr 2024 einen neuen Teilnahmerecord bei der Jugendweihnachtsfeier aufgestellt haben: **160 Kinder und Jugendliche** – unglaublich!

Damit all' das möglich ist, brauchen wir die gesamte Handball-Familie. Nur gemeinsam schaffen wir das, denn **IHR ALLE** trägt euren Teil dazu bei. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken:

- Bei euch Trainern – weil ihr jede Woche das Beste für eure Mannschaften gebt!
- Bei euch Schiedsrichtern – ohne

euch wäre Handball nicht möglich!

- Bei euch Bewirtern – ohne eure gute Verpflegung wäre das Anfeuern nur halb so schön!
- Bei unserem Gremium – ohne euren Einsatz wäre vieles nicht realisierbar!
- Bei euch Eltern – durch euren Einsatz wird vieles erst machbar!
- Bei euch Zuschauern – ohne euch hätten wir nicht diese großartige

Stimmung in der Halle!

*Eure Abteilungsleitung
Laura, Oli, Simone und
Daniel*

**DANKE FÜR EUER
ENGAGEMENT**

Damen

Nachdem die Rottenburger Damenmannschaft die vergangene Saison auf dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen hatte, ging sie optimistisch und mit hoch gesteckten Zielen in die Saison 2024/25.

Das bewährte Trainergespann mit Peter Schnell und Marcus Schiefele blieb dem Team erhalten, während es im Kader einige Veränderungen gab: Tamara Wiech, Sofie Bonfert und Katharina Francke beendeten ihre Karriere beim TVR. Maren Fauser und Franziska Branz standen uns nur

bedingt zur Verfügung, da sie das Studium wegführte. Felicitas Wellhäußer feierte nach einer verletzungsbedingten Zwangspause ihr Comeback. Aus der eigenen Jugend kam Nele Jaeger hinzu, die sich trotz Doppelbelastung in der A-Jugend einen Stammplatz sicherte. Zu Saisonbeginn verstärkten auch Martha Mildner und Michelle Ludwig das Team, und im Laufe der Hinrunde kam zusätzlich Maxime Vratny dazu. Außerdem begrüßte die Mannschaft Rückkehrerin Sinah Vollmer wieder in ihren Reihen.

Die TVR-Damen stehen aktuell mit 19:3 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und können mit ihrer bisherigen Leistung mehr als zufrieden sein. Zwar mussten sie im zweiten Spiel der Saison die ersten beiden Punkte an den Tabellenführer HSG Böblingen/Sindelfingen II abgeben, doch in den darauffolgenden Partien zeigten die Rottenburgerinnen, dass dies ihrer Motivation und ihrem Siegeswillen keinen Abbruch tat. Folglich konnten sie bis zum letzten Spiel der Hinrunde alle weiteren Begegnungen für sich entscheiden.

Im letzten Spiel des Jahres 2024 trafen die Rottenburgerinnen auf die Damen der SG AmmerGäu. Das Lokalderby war



Eva Schmid erzielt ein Tor für den TVR.



Laura Grimmer kämpft sich durch.



Henning Goerke passt den Ball.



Aus der Bahn, hier kommt Julian Menke!

hart umkämpft und endete schließlich mit einem Unentschieden.

Um die Spielpause über den Jahreswechsel zu verkürzen, nahm die Mannschaft am 5. Januar an einem Dreikönigs-Turnier teil und belegte dort den vierten Platz. Während des Turniers wurden einige Schwachstellen sichtbar, die sich durch die Trainings- und Spielpause ergeben hatten. Diese galt es nun zu beheben, um bestmöglich in die Rückrunde zu starten. Und genau das tat das Team auch. Im ersten Rückrundenspiel befreite sich die Mannschaft vom „SG OU-Fluch“ und gewann endlich mal wieder gegen die „Zwoide“

von der schwäbischen Alb. Anschließend stand das wohl wichtigste Spiel der Saison an: das Spitzenduell gegen die HSG Böblingen/Sindelfingen II. Vor einer lautstarken Rottenburger Handballfamilie setzte sich die Mannschaft in einem nervenaufreibenden Spiel durch. Mit diesem Sieg kletterten die Damen an die Tabellenspitze.

Herren

Nachdem schon früh in der Vorbereitungsphase klar wurde, dass sich kein Nachfolger für den in den Jugendbereich gewechselten Trainer Jürgen Ulmer finden würde, entschloss man sich zu einem Novum im Aktiven-

bereich: Statt eines festen Trainers übernahm für die Saison 2024/25 ein rotierendes Spielertrainer-Team die Verantwortung für den Trainings- und Spielbetrieb. Das Team besteht aus acht Spielern und wird zusätzlich von Mannschaftsbetreuerin Debby Burton unterstützt. Diese Mischung aus Spielern und Trainern trug maßgeblich dazu bei, dass die Mannschaft noch enger zusammenwuchs und seitdem mit mehr Motivation trainiert.

Dieser Schub in puncto Team-Zusammenhalt zeigte sich auch im Spielbetrieb: Die Mannschaft erwischte einen großartigen Saisonstart mit drei Siegen



„Wir legen Hand an“



Scheck Bad & Heizung | Mechthildstraße 68 | 72108 Rottenburg
07472 / 22205 | info@scheck-bad-heizung.de | www.scheck-bad-heizung.de



Mayrem Claus fliegt zum Sieg.

in Folge. Im vierten Spiel empfing man zuhause die ebenfalls noch ungeschlagene HSG Schönbuch und trennte sich mit einem Remis. Der Höhenflug setzte sich fort, und der einzige Verlustpunkt blieb bis kurz vor der Winterpause bestehen. Am letzten Spieltag der Vorrunde ging es als Tabellenführer nach Magstadt, wo man schließlich die erste, wenn auch knappe Niederlage der Saison (23:24) hinnehmen musste. Diese Niederlage hatte jedoch keinen Einfluss auf die Stimmung innerhalb der Mannschaft, und so ließ man es als „Herbstmeister“ bei der nachfolgenden TVR-Weihnachtsfeier ordentlich krachen.

Nun bleibt abzuwarten, wie sich die TVR-Herren in der Rückrunde schlagen werden und ob sich das Trainer-Experiment als Erfolgsrezept erweisen wird. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde und weiterhin lautstarken Support bei den Heimspielen!

Weibliche A-Jugend

Mit frischem Elan und viel Teamgeist starten wir in die Saison 2024/25. Obwohl der Weg nicht immer einfach ist, wächst unsere Motivation mit jedem Training. Unser Ziel ist es, zusammenzuhalten und uns kontinuierlich zu verbessern, um für die kommenden Spiele bestens vorbereitet zu sein und Siege einzufahren.

In diesem Jahr haben wir mit 19 Spielerinnen einen außergewöhnlich großen Kader. Das bedeutet, dass wir nie in Unterzahl zu den Spielen antreten mussten und stets ausreichend besetzt waren. Tatsächlich mussten immer wieder unterschiedliche Spielerinnen pausieren, um allen ein Spiel zu ermöglichen. Doch auch die pausierenden Teammitglieder sind immer dabei, unterstützen uns vom Spielfeldrand und feuern uns lautstark an, was unseren Teamgeist nur noch stärker macht.

**STARKER
ZUSAMMENHALT**

Unsere Trainerinnen Heike und Veronika stehen uns dabei stets tatkräftig zur Seite. Sie sind jedes Mal da, um uns optimal vorzubereiten, auch wenn wir ihnen manchmal einiges an Nerven kosten. Ihre Unterstützung und ihr Engagement geben uns immer wieder neue Kraft. Auch unser Torwarttrainer Arne ist ein wichtiger Teil unseres Teams. Er hilft unseren Torhüterinnen, sich stetig zu verbessern, und sorgt dafür, dass sie immer bestens vorbereitet sind.

Der Saisonstart verlief leider nicht wie erhofft. Direkt im ersten Spiel mussten wir gegen die starke Mannschaft aus Ober-/Unterhausen antreten und kassierten eine deutliche Niederlage. Doch diese Erfahrung hat uns nicht entmutigt. Stattdessen hat sie uns noch mehr angespornt, in jedem weiteren Spiel unser Bestes zu geben und stets motiviert auf dem Feld zu stehen.

Trotz des schwierigen Starts haben wir uns mittlerweile im Mittelfeld der Tabelle eingependelt. Unser Ziel ist es,

uns in den kommenden Spielen weiter zu verbessern und in der Tabelle nach oben zu klettern.

Weibliche B-Jugend

Die neu formierte B-Jugend der Saison 2024/25, bestehend aus 20 Spielerinnen, von denen einige eigentlich noch in der C-Jugend spielen könnten, blickt auf eine starke Hinrunde zurück. Diese wurde mit einem hervorragenden 2. Platz abgeschlossen. Jetzt richtet sich der Fokus auf die Rückrunde.

Direkt nach dem Saisonende startete die intensive Vorbereitung. Schon zu Ostern fand ein dreitägiges Trainingslager statt, um die neu zusammengestellte Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Abwehr besser aufeinander abzustimmen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der individuellen Fähigkeiten sowie auf der Festigung der 3:2:1-Abwehrformation. Auch das Zusammenspiel über die Außen- und Kreisspielerinnen wurde gezielt trainiert.



Lotte Frank punktet für die A-Jugend.



Die Gegnerin kann nur noch zuschauen.

Die Vorbereitung im Frühjahr und Sommer umfasste außerdem zahlreiche Trainingsspiele und Turniere gegen starke Gegner, darunter Teams aus Herrenberg und Ober-/Unterhausen. Diese Begegnungen halfen nicht nur, die Abläufe im Angriff und in der Abwehr zu optimieren, sondern stärkten auch den Teamgeist der Spielerinnen. Zusätzlich standen intensive Kraft- und Ausdauer-einheiten auf dem Programm, ergänzt durch Athletiktraining.

Mit diesem umfangreichen Trainingsprogramm ging die Mannschaft bestens vorbereitet in die Hinrunde der Bezirksoberliga und konnte ihre Ambitionen direkt unter Beweis stellen. Das Ziel bleibt auch für die Rückrunde klar: ein Platz im oberen Tabellendrittel.

Männliche B-Jugend

Die durchmischte und im April komplett neu formierte männliche B-Jugend (Jahrgang 2008/2009) besteht in diesem Jahr aus 18 Spielern der letztjährigen männlichen C1, C2 sowie den 2008er-Jungs, die bereits in der männlichen A-Jugend gespielt haben, sowie Gastspielern aus Tübingen.



Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Zusammenspiel steigerten sich die Jungs in der Hinrunde kontinuierlich und zeigten großes Potenzial. Besonders das starke Miteinander hat dazu beigetragen, dass sie sich immer weiterentwickelt haben. In der Rückrunde werden sie mit großem Ehrgeiz um die vorderen Plätze in der Bezirksliga kämpfen.

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend, auch in dieser Saison wieder unterstützt von Gastspielern aus Tübingen, setzt sich aus den Jahrgängen 2010/2011 zusammen. Nach einer guten Vorbereitung, die mit der direkten Qualifikation für die

kiesel

elektrotechnik

**Ausgezeichnetes
Klima-Handwerk**

nach der Leitlinie Handwerk von

**ZUKUNFT
ALTBAU**

In Kooperation mit dem Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg

**Wir vernetzen Menschen
mit Energie, Komfort
und Sicherheit!**

Kiesel Elektrotechnik • 72108 Rottenburg • 07472 / 915498 • info@kiesel-elektro.de

Bezirksoberliga ihren Höhepunkt fand, starteten die Jungs vielversprechend in die Saison. Handballerisch und im Zusammenspiel sind die Jungs meist überlegen, allerdings hat die Mannschaft aufgrund fehlender Konstanz und körperlicher Unterlegenheit im Laufe der Hinrunde das untere Tabellenende erreicht. Dennoch sind die Trainer zuversichtlich, dass sich die Mannschaft weiterhin steigern wird und sich einen besseren Platz in der Tabelle erkämpfen kann.

Außerdem sind auch in diesem Jahr weiterhin vier Jungs des Jahrgangs 2010 im Bezirks-Stützpunkt vertreten.

Gemischte D-Jugend

In der aktuellen Saison 2024/25 sind wir mit ca. 35 Kindern sehr gut besetzt und daher gleich mit drei Mannschaften in die Spielrunde gestartet – darunter zwei weibliche Teams. Die Trainingsbeteiligung an unseren drei Trainingseinheiten pro Woche ist stets hoch, sodass sich die Fortschritte schon deutlich bemerkbar gemacht haben.



Angriff der gemischten D-Jugend

Die weibliche D1 und die männliche D1 haben bisher alle Spiele gewonnen und stehen damit verdient auf dem ersten Tabellenplatz. Auch die weibliche D2 platziert sich im Mittelfeld der Tabelle sehr gut.

In einem zweitägigen Trainingscamp in den Herbstferien wurde gezielt trainiert und auch gespielt, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.

Unsere Highlights außerhalb der

Halle waren das Bundesligaspiele der Herren, FA Göppingen gegen HSG Wetzlar, bei dem wir die Jungs als Einlaufkinder begleiten durften. Auch bei den „Tussis“ (TuS Metzingen gegen SU Neckarsulm) in der Paul Horn-Arena liefen unsere Mädels mit den Spielerinnen ein.

Jetzt hoffen wir auf zwei Meisterschaftsfeiern am Ende der Saison. Bis dahin geben wir noch einmal alles!

Gemischte E-Jugend

Seit unsere sehr aktive Jugendleiterin und ihre fleißigen Helfer sich in zahl-

reichen Grundschulaktionstagen die Zeit genommen haben, Handball als tolle, gesellige, spaßige und dennoch fordernde Freizeitgestaltung zu präsentieren, boomt die Kinderhandballgruppe.

Mit wachsender Begeisterung kommen inzwischen mehr als 40 Kinder am Dienstag in die Volksbank-Arena zum Training. Wir legen großen Wert auf vielseitige, koordinative und lauftechnische Fähigkeiten und sind sehr stolz darauf, nach einem Spieltag zu hören: „Das sieht ja schon richtig nach Handball aus!“ Den Kindern die Angst vor dem Ball zu nehmen, einen ordentlichen Schlagwurf im Drei-Schritt-Rhythmus beizubringen und danach im Sprungwurf den Ball zielgerichtet ins Tor zu platzieren, ist eine anspruchsvolle, aber erfüllende Aufgabe – und ein lohnendes Trainingsziel.

Um den Trainingserfolg zu messen, gibt es für unsere Mannschaften vier Spieltage, an denen 4+1-Handball und Funino gespielt werden sowie drei koordinative Aufgaben aus dem Übungskatalog des HVW absolviert werden. Für die Kinder, die schon im zweiten Jahr dabei sind, gibt es das 6+1-Handballspiel über 20 Minuten, bei dem sie



Mehr als 40 Kinder sind in der gemischten E-Jugend aktiv.

**VIEL
NACHWUCHS DANK
DER GRUNDSCHUL-
AKTIONSTAGEN**

an einem Spieltag gleich gegen zwei verschiedene Mannschaften antreten, sodass jedes Kind eine ordentliche Portion Spielpraxis sammeln konnte.

Neben Handball stehen im Jahr auch weitere Aktivitäten wie ein Kinobesuch, Eis oder Pizza essen sowie unsere tolle Nikolaus-/Weihnachtsfeier auf dem Plan. Der Besuch bei den Testspielen der Damen- und Herren-Nationalmannschaft vor Olympia in Stuttgart sowie mehrere Bundesliga-Spielbesuche stehen voll unter dem Motto der Abteilung: „Handball ist Familie“.

Gemischte F-Jugend

Unsere gemischte F-Jugend, die mittlerweile aus ca. 40 Kindern besteht, freu-

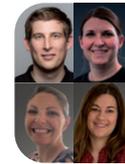


Bei der gemischten F-Jugend steht das Erlernen der Grundlagen auf dem Trainingsplan.

te sich darauf, nach den Sommerferien in die neue Saison zu starten. Jeden Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr trainieren wir in der Volksbank-Arena. Neben den Grundlagen des Handballspiels steht für uns immer der Spaß an erster Stelle.

Da wir im Training fast immer vollzählig sind und fleißig am Ball bleiben, konnten wir uns gut vorbereiten und bereits einige Erfolge verbuchen. So freuen wir uns auch auf weitere Turnie-

re im Jahr 2025. Mit zwei gemischten Mannschaften und erstmals einer Mini-Mannschaft zeigen unsere Spielerinnen und Spieler ihr Können. Wir freuen uns auf alles, was kommt – auf und neben dem Spielfeld!



**Daniel Schick,
Simone Vollmer,
Olesja Wizemann und
Laura Grimmer**

abteilungsleitung@
tvr-handball.de

Kontakt zur Abteilung Handball

Impressionen: Trikottag



Basketball

Danke an die Möglichmacher und ein „Z-Appell“



Glückliche Gewinner beim Matchday!

Das Sportjahr 2024 wurde wie in den Vorjahren von einer Herrenmannschaft in der Kreisliga und drei Jugendmannschaften in ihren Altersklassen bestritten. Zusätzlich bietet die Basketball-Abteilung zwei Angebote im Freizeitbereich an: die U10 Anfängergruppe und die Freizeitbasketballer.

Das Herrenteam schaut zu Beginn der Saison auf einen „runderneuerten“ Spielerkader, der sich dann im Laufe der Vorrunde erst einmal finden musste. Am Saisonende landet das Team in der Tabelle wieder auf einem Mittelfeldplatz.

Erfreulich: Die Jüngsten der U12 durften sich in der Endrunde des Bezirkes mit den Bundesliga-Nachwuchsmannschaften aus Tübingen und Schwenningen messen. Sie haben dabei etwas Lehrgeld bezahlt. Entscheidend ist aber, dass sie immer kämpfen und aus

jedem Spiel mit neuen positiven Skills gehen. Die anderen Jugendmannschaften der U14 und U16 beendeten die Saison in der Platzierungsrunde.

Der organisierte Teamwettkampf funktioniert nur durch verbindlich wiederkehrende Termine an den Trainingstagen und einen Spielplan auf Verbandsebene. Die entscheidenden Möglichmacher dafür sind das Trainer- und das Schiriteam, die jeden Wochentag in der Halle stehen. Sehr erfreulich ist, dass alle vier Übungsleiterhelfer im letzten Jahr den D-Trainerschein

erworben haben und nun auch verantwortlich das Jugendtraining übernehmen.

NACHWUCHS IM ÜBUNGSLEITERTEAM

Zusätzlich gibt es vier neue Schiedsrichterlizenzen, von drei U16-Spielern und einem Spielervater, mit der Hoffnung verbunden, dass die Pfeife nicht schon nach einer Saison wieder an den Nagel gehängt wird. Danke auch an die vielen helfenden Eltern und das Abteilungsleiterteam! Der Fortbestand unserer geliebten Sportart hängt an allen diesen Möglichmachern.

Und so bleibt abschließend noch der „Z-Appell“, gerichtet an die Generation Z: „Nehmt eure Zukunft in die eigenen Hände!“

Zweiter Rottenburger „Matchday“

Zu Saisonbeginn fand unser zweiter „Matchday“ statt: Die Basketballer des TVR haben mit allen Teams gegen die Basketball-Abteilung des TV Derendingen ein Turnier ausgetragen. Nach der letztjährigen Niederlage war eine Revanche das erklärte Ziel.

Am Vormittag spielten die Jugendteams der U12, U14 und U16. Am Nachmittag trafen die U18, die Herrenmannschaften und auch die Freizeitteams aufeinander. Revanche gelungen! Am Ende des Turniertages war das Ergebnis denkbar knapp mit 328:325 Punkten für den TV Rottenburg.

Es hat allen wieder riesigen Spaß gemacht und wir bedanken uns bei den vielen fleißigen Helfern in der Organisation, und rund um das Catering am Turniertag.

TIGERS IM TVR-JUGENDTRAINING

Besuch beim Heimspiel der Tigers und Gegenbesuch

Anfang März fuhren etwa 40 Spieler, Trainer und Eltern gemeinsam zu einem BBL-Erstliga-Spiel der Tigers Tübingen in der Paul Horn-Arena, und die Tigers haben sich nicht lumpen lassen und kamen auf einen Gegenbesuch nach Rottenburg. Wir hatten die Profiabteilung der Tigers in unser Jugendtraining eingeladen, und zwei Bundes-





Beim Sportfestival konnten die Kids das Basketball-Spielen ausprobieren.



Das erfolgreiche Weihnachtsturnier aller Gruppen rundete das sportliche Jahr ab.

ligaspieler plus Trainer gaben uns eine Trainingseinheit.

Bewirtung Dünnbachhütte

Zusammen mit der Freizeitsport-Abteilung fand am 1. Mai die Bewirtung der Dünnbachhütte statt. Die ganze Abteilung war voll gefordert und wurde durch tolles Wetter belohnt.

Vielen Dank für den Teamspirit aller Helfer aus beiden Abteilungen!

Sportfestival

Beim Sportfestival zum Stadtjubiläum haben wir viel aufgeboten: motivierte

Trainer/innen, Bälle, Spielideen und viel Platz – aber das Wetter hat es uns an dem Tag schwer gemacht. Toll war, dass in den Regenspauzen bis zum Schluss immer noch Kinder kamen, die sich ausprobieren wollten.

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Weihnachtsturnier

Das Weihnachtsturnier aller Basketballgruppen zum Jahresende rundete ein gelungenes Sportjahr ab. Zur Belohnung gab es einen Korb voller Schoko-Nikoläuse für die teilnehmenden Jugendlichen.

Andreas Dornauf

Herrenmannschaft

Der Saisonstart der Herren war sehr durchwachsen. Wichtige Abgänge Ende letzter Saison konnten nicht ausgeglichen werden. Der Start war insgesamt gut, und übers Jahr hinweg kam Zuwachs dazu.

Ziel bleibt weiterhin, in der Mitte der Tabelle zu landen, was für die restliche Saison einiges an Siegen bedeutet. Jeder ist herzlich willkommen, wer Erfahrung hat oder als Neueinsteiger im Basketball und sich innerhalb einer coolen Truppe im Wettkampf messen möchte.

Awraam Fanariotis



GmbH

HAUSTECHNIK

72108 Rottenburg-Hemmendorf
Dettinger Straße 28
Telefon 07478 2157

Winfried Riegger

➤ **Elektro** ➤ **Heizung** ➤ **Sanitär**

www.riegger-haustechnik.de



Trainer Tomasz Mitulski gibt die letzten Anweisungen für das Spiel, dann geht es los!



U16/U18 – unser Doppeljahrgang

Unsere U16/U18 ist eine motivierte und bunt gemischte Truppe mit vielfältigen Skillsets, die mit viel Energie und Spaß trainiert. Obwohl wir außer Konkurrenz spielen – eine Sonderregelung des Verbandes lässt U18-Spieler im jüngeren Jahrgang starten – treten wir mit Ehrgeiz an und entwickeln uns stetig weiter.

Tomasz Mitulski

U14 – unser stärkster Jahrgang

Mit fast 20 gemeldeten Spielern ist die U14 unser stärkster Jahrgang. Trotzdem gibt es immer wieder Probleme, für das Spiel am Wochenende ein schlagkräftiges Team aufzustellen. Die Belastung durch Schule und andere Freizeitaktivitäten machen einen Spieltag über mehrere Stunden letztendlich uncool. In der Vorrunde belegte das Team einen hervorragenden dritten Platz, und der TVR verfehlte knapp die Qualifikation für die Endrunde. Drittbester Werfer der Liga war Kenan Djulic mit

11,8 Punkten im Durchschnitt. In der aktuellen Platzierungsrunde steuert das Team auf einen zweiten Platz zu.

U12 – unser „Topsteam“

Unser erfolgreichstes Jugendteam ist die U12. Sie hat nach einem zweiten Platz in der Vorrunde den Sprung in die Endrunde des Bezirks Alb/Bodensee geschafft und trifft dort auf den Nachwuchs der Topvereine aus der 2. und 3. Liga.

Es gab einen erfolgreichen Start in die Endrunde. Mit zwei Siegen und zwei knappen Niederlagen stehen wir im guten Mittelfeld der Tabelle.

Vielen Dank auch an die vielen mitreisenden Eltern, Geschwister und Freunde!

U10 – unsere Jüngsten

Mit der Renovierung der EBG-Hal-

le musste nicht nur der Trainingsort, sondern auch die Trainingszeit für mehr als ein halbes Jahr verlegt werden. Das hatte bei den Anfängern der unter 10-Jährigen einen drastischen Teilnehmerschwund zur Folge, der bisher nicht wieder aufgeholt werden konnte. Eine Handvoll Kinder ist zwar mit Spaß wieder dabei, aber wir bräuchten dringend mehr Mitspieler/innen.



Unsere Freitagszocker

Das Angebot der Basketball-Freizeitgruppe richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 14 bis 80 Jahre. Im Fokus steht der Spaß am Zocken. Dazu besteht in der Umlandhalle in Wurmlingen jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr die Gelegenheit. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Andreas Dornauf



Andreas Dornauf

kontakt@tvr-bb.de
07472 / 26653

Kontakt zur Abteilung Basketball





Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**

Turnen

Viele Kinder und ein Balance-Akt



Gemeinsames Aufwärmen fürs Abturnen



Stolze Gewinnerinnen mit Urkunden, Medaillen und sogar Pokalen

Die Halle bebt – und das nicht nur, wenn die Turnerinnen und Turner mit voller Kraft vom Sprungbrett abheben. Auch im vergangenen Jahr ist unser Turnangebot wieder regelrecht durch die Decke gegangen: Mehr als 50 turnbegeisterte Kinder starteten nach den Sommerferien ihre turnerische Laufbahn. Gerne wären noch mehr gestartet, was aus mangelnder Hallen-, Geräte- und Übungsleiterkapazitäten leider nicht möglich war, so dass wir leider eine Warteliste aufmachen mussten.

GERÄTTURNEN BOOMT

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Wollen wir doch dafür sorgen, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen, sich ausreichend zu bewegen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Trotzdem ist es uns auch wichtig, die Übungsleiter und die vorhandenen

Ressourcen zu schützen, denn ohne sie wäre ein Trainingsbetrieb überhaupt nicht möglich. Unsere Übungsleiterinnen jonglieren mit Zeit, Aufmerksamkeit und individuellen Bedürfnissen, um allen gerecht zu werden. Dabei balancieren sie nicht nur wortwörtlich mit den Kindern auf dem Balken, sondern auch mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Organisationstalent durch jedes Training.



Hoch hinaus geht es mit Froschsprüngen.

Höhenflüge und Bodenhaftung...

...prägten das vergangene Jahr. Bei der Nikolausfeier zeigte die Leistungsgruppe, angeleitet von Caroline Kitzmann, mit dynamischer Akrobatik am Boden und beeindruckenden Sprüngen am Trampolin ihr Können.



Jetzt nur nicht das Gleichgewicht verlieren!





Training der Beweglichkeit: Brücke



Neues Trainingsgerät: AirRoll



Die Frauengymnastik trainiert ihre Fitness.

gruppe. Die kleinen Sprünge, wie Hock- und Strecksprünge, wurden mit viel Hingabe gezeigt, während die Wertungen für wahre Freudensprünge sorgten.

Dank intensiver Vorbereitung für das Abturnen, unsere Vereinsmeisterschaften, wuchsen die Kinder über sich hinaus. Nicht nur die Leistungen der Turnerinnen und Turner sorgten hier für einen Höhenflug: Alle Übungsleiterinnen hatten sich den Tag freigehalten, um als Betreuer, Organisatoren und Kampfrichter zu unterstützen und die knapp 100 teilnehmenden Kinder sicher, motiviert und erfolgreich durch den Wettkampf zu begleiten. Die Teilnehmerzahl war im Jahr 2024 so groß, dass wir erstmals den Wettkampf in zwei Altersgruppen splitten mussten, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Den Sprung vom...

...Leistungssport in den Gesundheitssport haben die Mittwochsmädels geschafft. Die energiegeladene Gruppe von 10 bis 12 Frauen trifft sich jeden Mittwoch von 19:30 bis 20:30 Uhr in der EBG-Sporthalle, um an Fitness, Mobilität und Ausdauer zu feilen.

Unter der Leitung von Uschi Pascht und Brigitte Rothfelder geht es mal mit, mal ohne Musik zur Sache. Ob Ball, Thera-

band oder Hanteln – mit abwechslungsreichen Kleingeräten bringen sie Dynamik und Spaß in jede Trainingseinheit. Nach dem Aufwärmen starten sie mit Aerobic oder Bauch-Beine-Po-Gymnastik, bevor Rücken und andere Muskelpartien gezielt gestärkt werden. Den letzten Schliff bekommt die Einheit durch abschließende Dehn- und Entspannungübungen.

Doch nicht nur der sportliche Einsatz hält die Gruppe in Schwung – auch das Miteinander wird großgeschrieben. Vor den Ferien und zum Jahresabschluss unternimmt sie kleine Wanderungen mit gemütlicher Einkehr. Außerdem unterstützt sie den TVR und die Turn-Abteilung bei Veranstaltungen mit viel Engagement und guter Laune, z.B. bei der Bewirtung des Sportfestivals.

Lust bekommen, dabei zu sein? Dann schnapp dir deine Sportsachen und komm vorbei – die Gruppe freut sich über neue Mitturnerinnen!



Das junge Übungsleiterteam im Gerätturnen ist sehr engagiert.

Fester Halt und neue Sprünge...

...sind in unserem Trainerteam unerlässlich. Unsere Übungsleiterinnen stemmen Woche für Woche das Training, meistern den Spagat zwischen Schule, Studium, Arbeit und Ehrenamt und bleiben dabei immer mit Herzblut bei der Sache. Ein riesiges Dankeschön an euch alle!



Einige mussten wir leider verabschieden: Christina Beck, Luise Schmid, Sarah Pantalitschka, Clara

Neumayer und Marie-Louise Lemeunier hinterlassen Lücken, die schwer zu füllen sind.

Zum Glück gibt es neue Gesichter in unserem Team: Felicia Morina, Paula Karg, Valeria Assel, Viola Wachendorfer und Juliane Zug bereichern unsere Runde mit frischem Engagement. Außerdem freuen wir uns über die Rückkehr von Lina Jaeger.

Ina Kette

DRINGEND GESUCHT

Du hast früher selbst geturnt und möchtest dein Wissen weitergeben? Wir haben noch mehr Kinder, die das Turnen lernen wollen, sind aber am Limit. Gerne kannst du uns als Übungsleiterin bzw. Übungsleiter oder Kampfrichterin bzw. Kampfrichter unterstützen. Melde dich dazu bei Ina Kette.



Ina Kette

turnen@tv-rottenburg.de

Kontakt zur Abteilung Turnen

Sportpark 18-61

Viele Neuerungen und 2025 wird mit „Reddy“ gefeiert

Das Gesundheitsangebot des Sportpark 18-61 ist einzigartig in der Region. Auf unserer 1500 qm großen Trainingsfläche mit persönlicher Betreuung, zwei Kursräumen und unserer großzügigen Kursaußenfläche erwartet die Mitglieder ein vielfältiges Bewegungsangebot für Jung und Alt. Im Sportpark 18-61 dreht sich alles um Gesundheit und Wohlbefinden. Trotz seiner Größe hat sich der Sportpark seine familiäre Atmosphäre behalten und lädt weiter Sportinteressierte ein, das umfangreiche Angebot zu nutzen. Auch die Persönlichkeit wird im Sportpark großgeschrieben, und der gesellige Austausch nach dem Sport wird durch einen Cappuccino oder einen Eiweißdrink im Bistro abgerundet.

Specials und Highlights 2024

Im März fand erstmalig unser **Female Fitness Day** statt. Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März hatten alle Frauen die Möglichkeit, unser ganzes Spektrum kennenzulernen: Fitness, Gesundheit, Wellness.

Auch für unsere Männer gab es im Frühjahr ein spezielles Kursangebot: **„Mens Mobility“** – ein spezieller Stretching-Kurs für Männer. Die positive Resonanz war überwältigend, sodass wir uns entschieden haben, eine weitere Kurs-Serie anzubieten.

Eine besondere Erfahrung machten die Teilnehmer beim **Atem- und Kälte-workshop**. In Anlehnung an die Wim-Hof-Methode konnten die Teilnehmer eine völlig neue körperliche, mentale und emotionale Erfahrung machen. Nach einigen Power-Atem-Serien bereiteten sich mutige Teilnehmer auf ein anschließendes kurzes Bad im 2 Grad kalten Eiswürfelbecken vor. Bei einem weiteren **Achtsamkeits- und Atem-workshop** durch einen Meditations-trainer konnten die Teilnehmer ihre Atem-Techniken und die Selbstwahrnehmung verbessern.

Passend zum Start in den Frühling haben wir unser **Outdoor-Kurs-Angebot** erweitert und mehr Functional-Training-Kurse an unserem

Cross-Tower angeboten. Auch die **Rad-saison** ging an den Start, und von Mai bis September luden unsere Rennrad- und Mountainbike-Guides zu schönen Touren in der Gegend ein.

Im Juli wurden die **Sauna und das Tepidarium** komplett renoviert. Seitdem erstrahlen die beiden Saunen, dank neuer Beleuchtung und hellem Holz, im modernen Look. Zu Beginn der kühleren Jahreszeit gab es zur Freude aller Wellnessfans eine



Tolle Atmosphäre bei der 1861 Club Night

kleine Wellnesswoche mit Aufgüssen, Snacks und Tee im Ruheraum.

Im Oktober 2024 wurde der gesamte **Cardio-Gerätepark** erneuert. Zuerst wurde der Boden in Holzoptik verlegt, später zogen die hochmodernen Cardiogeräte von Technogym ein. Hierbei erfahren die Mitglieder durch attraktive Trainingsprogramme, Videoaufstrecken sowie ein umfangreiches TV-Programm, wie viel Spaß modernes Ausdauertraining machen kann. Neben den bisherigen Rudergeräten, Ski-Ergometern, Bikes, Crosstrainern und Varios, wurden zwei neue Treppensteigergeräte, sogenannte Climber, sowie ein zusätzliches Laufband angeschafft.

Am 8. November ging die Dritte **1861 Club Night** an den Start, und es wurde wieder richtig gefeiert. Im November hatten wir eine besondere **Yoga-Reihe** im Sportpark, bei der wir uns an drei Freitagen gezielt Themen rund um Körper und Geist widmeten.

Im Dezember feierten wir das Richtfest von unserem Neubau – die überdachte Kursaußenfläche ermöglicht zusätzliches Training bei Wind und Wetter im Außenbereich. Wir freuen uns schon jetzt auf schweißtreibende Workouts im neuen **AirGym 1861**.

EINZIGARTIGES ANGEBOT

UMFANGREICHE RENOVIERUNGEN



News aus dem Team

Eine traurige Nachricht erreichte uns Anfang des Jahres: **Philipp Vollmer verlässt den TVR** nach 19 Jahren. Philipp war seit Corona zuständig für den Sportpark-Betrieb und hinterlässt eine große Lücke im Team. Nun haben wir einige strukturelle Änderungen vorgenommen: Im Bereich Marketing ist seit September Timo Baur aktiv, den organisatorischen Part im Sportpark übernimmt Janina Riegger. Im sportlichen Bereich bleibt Marco Buchberger für die Trainingsfläche und Janina für den Kursbereich verantwortlich.

Im Dezember durften wir das **Jubiläum von Marco** feiern. Seit der Eröffnung des Sportpark 18-61 ist er aus dem Team nicht wegzudenken. Als



Überdachte Außenkursfläche: AirGym 1861

Motivator, Experte und Vorbild begeistert er seit 20 Jahren die Mitglieder und prägt die besondere Atmosphäre des Sportparks. Mit seiner Leidenschaft für Krafttraining, neue Trends, wie Functional Training oder Outdoor-Kurse, und seiner positiven Ausstrahlung bringt Marco frischen Wind in jedes Training. Er ist bekannt für seine fachliche Kompetenz, seine Fähigkeit, auf jeden individuell einzugehen, und seine ansteckende Begeisterung. Danke dafür und jede weitere Trainingseinheit!

2025 wird gefeiert

Der Sportpark feiert 2025 seinen 20. Geburtstag. Den ersten Glück-



Reddy begleitet das 20-jährige Jubiläum.

wunsch überbrachte „Reddy“, eine neu geschaffene Sportpark-Figur, die das 20-jährige Jubiläum begleitet. Verschiedene Aktionen sind bis zum Jahresende geplant. So vielseitig, wie sich der Sportpark 18-61 in den 20 Jahren entwickelt hat, sehen auch die Feierlichkeiten aus. „Da kommen noch einige Überraschungen“, verspricht das Sportpark-Team.

Janina Riegger und Marco Buchberger



Janina Riegger

jr@tv-rottenburg.de
07472 / 1861

Kontakt zum Sportpark 18-61



 **Dietrich**

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR IHR UNTERNEHMEN

Sicherheit beginnt mit der richtigen Beratung – lassen Sie uns darüber sprechen!

 **07472 / 9634 -60** |  **gewerbe@dietrich-vm.de**

20 Jahre: Dienstjubiläen

Leidenschaft, Engagement und Power



TVR-Geschäftsführer Norbert Vollmer und 1. Vorsitzende Sabine Siebrecht bedanken sich bei Marco Buchberger für 20 Jahre voller Energie und guter Laune.

Marco Buchberger – von Anfang an mit Herzblut dabei

Bereits mit der Eröffnung des Sportparks begann Marcos Reise beim TVR. Mit einem abgeschlossenen Sport-Studium brachte er die besten Voraussetzungen mit, um die Mitglieder sportlich und persönlich zu fördern. Als Fitness-Trainer durch und durch hat er sich über zwei Jahrzehnte hinweg den Ruf erarbeitet, eines der wichtigsten „Gesichter“ des Sportparks zu sein – geschätzt von Jung und Alt.

Marcos besonderes Faible gilt dem Krafttraining, doch er ist ein Multitalent, das stets offen für neue Trends und Entwicklungen bleibt. Ob Functional Training, Five, Cross-Tower, HIIT-Training oder Outdoor-Kurse wie Mountainbike-Touren – Marco ist immer vorne mit dabei, wenn es darum geht, neue Impulse ins Training zu bringen. Seine Beratungskompetenz

und sein Gespür für die Bedürfnisse der Mitglieder machen ihn zu einem unverzichtbaren Ansprechpartner

Neben seiner fachlichen Kompetenz überzeugt Marco durch seine positive Ausstrahlung. Seine immer gute Laune und seine Begeisterung für den Sport sind ansteckend. Kein

Wunder, dass er bei allen Mitgliedern bekannt und beliebt ist.

Nicht nur im Sportpark, sondern auch als Übungsleiter bei den RoKiS war Marco viele Jahre aktiv und bereicherte mit seinem Engagement und seiner Empathie auch den Kindersport-Bereich des Vereinslebens. Auch beim jährlichen Neckarschwimmen, das er mit einem kleinen Team organisiert, zeigt sich sein sportliches Können: Als früherer Schwimmer führt Marco die Gruppe stets souverän an.

**EXPERTE MIT
LEIDENSCHAFT FÜR
KRAFT UND KOMMUNIKATION**

Das Sportpark-Team gratuliert Marco herzlich zu seinem 20-jährigen Jubiläum und bedankt sich für sein unermüdliches Engagement, seine Inspiration und seine Energie. Ohne ihn wäre der Sportpark nicht derselbe. Auf die nächsten erfolgreichen Jahre!

20 Jahre Power mit Siggie Groß-Lossa und Simona Wiest

„Ein ‚Dienstjubiläum‘ – klingt langweilig und irgendwie nach Aktenstapel im Büro und so gar nicht nach unserer Siggie und unserer Simona. Aber was trifft es besser?“, diese Frage stellte sich Geschäftsführer Norbert Vollmer bei den Vorbereitungen zum 20-jährigen Dienstjubiläum von Siggie Groß-Lossa und Simona Wiest. „Treue Mitarbeiterinnen, Evergreens, Youngtimer? Auch nicht perfekt passend.“ Dann der Treffer: „Dauerbrenner!“

Siggie Groß-Lossa – der sportliche Dauerbrenner

Siggie lebt Kurse wie eine Droge – Sport ist kein Job, sondern ihr Lifestyle! Über 10.000 Kurse hat sie beim TVR gerockt – eine irre Zahl, die ihresgleichen sucht.

Doch Siggie ist nicht nur die unermüdliche Kurs-Maschine, sondern auch der Empfangs-Dauerbrenner: immer präsent, immer herzlich, immer mit dem passenden Spruch auf den Lippen. Kollegen, Mitglieder, Handwerker – alle lieben Siggie. Ohne sie würde definitiv was fehlen. Siggie, auf weitere 20 Jahre im Sportpark 18-61!

**EINMAL TVR –
IMMER TVR!**

Simona Wiest – die Spinning-Queen mit Rocker-Seele

Simona ist legendär auf dem Spinningbike. Mit rockiger Musik, ver-

ruchter Stimme und dem finalen Push für ihre Teilnehmer hat sie sich eine treue Fangemeinde geschaffen. Perfekter Takt, Intensität, Motivation – bei ihr trifft Hardrock auf Hardcore-Training!

Doch Simona kann nicht nur laut und wild: Ihre zweite Karriere als Fitness-Trainerin ist überlegt, dosiert – und auf die Mitglieder zugeschnitten. Liebe Simona, danke für 20 grandiose Jahre und für alles, was wir noch gemeinsam rocken werden!



Seit 20 Jahren jederzeit zu Höchstleistungen dabei: Siggie Groß-Lossa und Simona Wiest erhalten dafür die Anerkennung von Norbert Vollmer und Finanzvorstand Jürgen Neu.

Auch unser Finanzvorstand Jürgen Neu ließ es sich nicht nehmen, den beiden persönlich zu gratulieren. In seiner Ansprache würdigte er ihre herausragende Leistung und betonte, wie wichtig ihr unermüdlicher Einsatz für den Erfolg des Sportpark 18-61 ist.

Siggie und Simona – ihr seid die Dauer-Power-Brenner unseres Sportparks. Ihr habt 20 Jahre Vollgas gegeben, uns motiviert, inspiriert und zum Lachen gebracht. Danke für eure Energie, eure Leidenschaft und dafür, dass ihr diesen Ort so besonders macht!

Norbert Vollmer & Tanja Johner



18-61

Der Sportpark

20 Jahre mehr als Sport

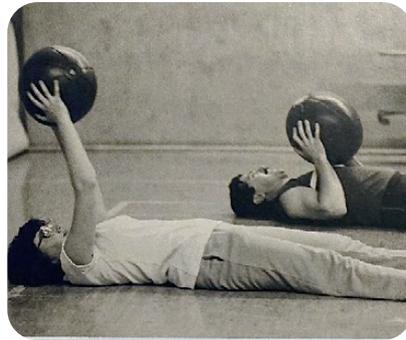
Exklusiv für TVR-Mitglieder:

Sichere dir einen *Gratis-Monat* im Sportpark 18-61

Dieses Angebot gilt exklusiv für TVR-Mitglieder & kann gegen Vorlage dieses Gutscheines bis zum 31.12.25 pro Person einmalig eingelöst werden. Das Angebot gilt nur bei Vertragsabschluss & ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Freizeitsport

TVR-Erfolgsmodell seit 50 Jahren



Freizeitsport früher: Ausdauer- und Krafttraining ohne Leistungsdruck

Es ist durchaus spannend, in den alten Protokollen und Zeitungsartikeln zur Gründungsphase des Freizeitsports zu stöbern. Es wurde um den Anspruch gerungen, zusätzlich zum Leistungssport ein Angebot für „gesundheitsdienliche Freizeitinteressen“ zu machen. Dem TV war es wichtig, hiermit ein zweites Standbein neben dem Wettkampfsport zu schaffen. Es gab Gespräche mit der Stadt über Sportstätten-Möglichkeiten, Treffen mit den anderen Sportvereinen, vereinsinterne Sitzungen sowie Zeitungsberichte dazu. Es wurde sinniert über den Begriff „Freizeit“ und deren Bedeutung in der damaligen Zeit. Die Trimm-Dich-Welle der 70er-Jahre hatte einen Bedarf aufgezeigt.

Die Überlegungen mündeten in dem Angebot eines ersten Kurses, der 14 Termine umfasste. Dabei sollte jede Woche eine andere Sportart im Vordergrund stehen. 20 Frauen und Männer (gemeinsam!) konnten daran teilnehmen. Die Resonanz war gut, die meisten Teilnehmer waren angetan vom abwechslungsreichen Angebot und vom Miteinander, das sich auch im gemütlichen Abschluss im TV-Heim ausdrückte. Gelobt wurde die „leichte (nicht lässige) Hand“ des ersten Übungsleiters Eckhart

Ströbel, mit der er durch das abwechselnde Programm führte. Mit Fragebogen wertete er die ersten Termine aus, um so Verbesserungen für den nächsten Kurs umsetzen zu können. Der Altersschwerpunkt lag bei den 25- bis 35-Jährigen, aber auch die Ü50er waren dabei.

1975 wurde aus der Gruppe der Freizeitsportler eine eigene Abteilung innerhalb des TVR. Seitdem gibt es immer wieder personelle, inhaltliche und organisatorische Änderungen, die Grundstruktur des Freizeitsports ist aber über alle Jahre und Jahrzehnte gleichgeblieben. Die Ausgestaltung wird immer wieder neu geprägt von Teilnehmern und Trainern. So ist derzeit Ultimate/Frisbee beliebter als Basketball oder Fußball.

SPORT FÜR ALLE SEIT 1975

Übungsleiter Freizeitsport:

1975 – 1980	Eckhard Ströbele
1980 – 1981	Karl Strobel
1981 – 1995	Steffi Nissel
1995 – 2005	Martin Ruf
2005 – 2006	Larissa Neufeld
2007 – 2009	Gaby Bormann
seit 2009	Dagmar Held

Was ist geblieben?

- Einzelne Urgesteine der ersten Stunde trainieren immer noch bei uns!
- abwechslungsreiches Angebot
- gutes Miteinander, das nicht nur auf die 105 Minuten Sport am Freitag beschränkt ist
- Radtouren, 1. Mai-Wanderungen, Fasnets-Treff, Bergwander-Wochenenden, Weihnachtsfeiern, Sommerfeste
- keine Verpflichtung, kein Zwang zur regelmäßigen Teilnahme, selbstbestimmte Intensität beim Bewegen; jede/r, wie er/sie kann und mag
- begrenzte Hallenkapazitäten, zum Glück können wir wenigstens im Sommer auf die Finnenbahn und ins Stadion ausweichen

Was hat sich verändert?

Der Freizeitsport ist älter geworden. Unser Nachwuchs rekrutiert sich im besten Falle aus den Ü40ern.



Wenn auch der Gedanke des sportart-unabhängigen, nicht wettkampfbezogenen Bewegungsangebots heute auch im Sportpark mit seinen vielfältigen Kursen gut umgesetzt wird, so trägt doch die Abteilung Freizeitsport einen wichtigen Baustein bei: ein vielfältiges, abwechslungsreiches Sportangebot in der Gruppe, kostengünstig, niederschwellig, ohne großen Geräteaufwand. Wir genießen das wöchentliche Training, super angeleitet durch unsere derzeitige Trainerin Dagmar Held. Aufwärm- und Ausdauerphasen, Krafttraining/Gymnastik gefolgt von wechselnden Spielen wie Badminton, Tischtennis, Ultimate – das sind die drei Grundelemente eines jeden Freitag-

VIEL AB-WECHSLUNG



Radtouren und gemeinsame Wander-Wochenende runden den Freizeitsport ab.



abends. Zurzeit haben wir eine starke Mitgliederzahl, die uns oft an die Grenzen des verfügbaren Platzangebots mit nur einem Hallenteil bringt. Trotzdem sind wir offen für Neue, die gerne einmal reinschnuppern können. Immer freitags

von 20:00 bis 21:45 Uhr in der Otto-Locher-Halle (außer in den Schulferien).

Unser 50er-Jubiläum werden wir am Samstag, dem 5. Juli 2025, mit einer Wanderung in der Region und einem anschließenden Festessen gebührend feiern! Wir freuen uns drauf!

Adeline Mayer

Abteilungsleiter Freizeitsport:

1982 – 1983	Heinz Rühle
1984 – 1987	Dietmar Neubauer
1987 – 1993	Dieter Pfeffer
1993 – 1995	Jürgen Neu
1995 – 2012	Margret Hermann
seit 2012	Gerold Hofmeister



Gerold Hofmeister

freizeitsport@
tv-rottenburg.de
07472 / 43545

Kontakt zur Abteilung Freizeitsport



Zahnärzte Rottenburg
Dr. Michael Theurer & Kollegen



Dr. Eva Hammen Schöppe



Anna-Lena Weber



Dr. Michael Theurer

Röntgenstraße 34 • 72108 Rottenburg • 07472-25583
www.zahnaerzte-rottenburg.de • info@zahnaerzte-rottenburg.de

Leichtathletik

Erfolge bis ins Finale der Europameisterschaft



Antonia Heberle zieht ins Finale der Europameisterschaft U18 ein.

Neben diversen Erfolgen auf Landes- und Bundesebene verschiedener Athletinnen konnte sich Antonia Heberle hervorheben und bei den U18-Europameisterschaften im Kugelstoßen ins Finale einziehen. Neben diesen Erfolgen konnten wir aber auch weiterhin den jungen Athlet/innen eine breite Ausbildung ermöglichen.

U12: abwechslungsreiches Konzept

Das Training in der Leichtathletik für Kinder der Altersgruppe U12 hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. In dieser Altersklasse steht nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern vor allem die vielseitige Förderung der sportlichen Fähigkeiten. Zwei Mal pro Woche treffen sich die jungen



Erfolgreiche Teilnehmer/innen beim Hallensportfestival in Sindelfingen

Athletinnen und Athleten, um in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik ihre Grundlagen zu stärken.

Das Training ist abwechslungsreich und umfasst eine breite Palette von Übungen. Die Kinder lernen die grundlegenden Disziplinen der Leichtathletik kennen: Laufen, Springen und Werfen. Beim Laufen werden sowohl Sprint als auch längere Läufe trainiert, um Ausdauer und Schnelligkeit zu fördern. Im Bereich Springen stehen Übungen wie der Weitsprung und der Hochsprung auf dem Plan, bei denen nicht nur die Technik, sondern auch die Sprungkraft verbessert wird. Beim Werfen, etwa im Ballwurf, lernen die

SPIELE UND TEAM-AUFGABEN

Kinder die Grundlagen der Kraftübertragung und Koordination.

Neben diesen technischen Übungen stehen auch Spiele und Teamaufgaben auf dem Trainingsplan. Diese fördern nicht nur den Teamgeist und die soziale Interaktion, sondern verbessern auch die allgemeinen motorischen Fähigkeiten der Kinder. Ein wichtiges Ziel des Trainings ist es, den Kindern eine breite Basis zu bieten, auf der sie später weiter aufbauen können. Der Wettkampfgedanke tritt dabei nicht in den Vordergrund, sondern ist eine Ergänzung zum Training. Wettkämpfe und Veranstaltungen werden gezielt in das Trainingskonzept integriert, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter realen Bedingungen

zu testen. Die Kombination aus regelmäßigem Training und der Teilnahme an Wettkämpfen motiviert die jungen Athleten, ihr Bestes zu geben. So können sie ihre Fortschritte erkennen und ihre Leidenschaft für die Leichtathletik weiter ausbauen.

Jule Killius

U14 und älter: aktiv im Training, bei Sportfesten und Meisterschaften

Bis zu vier Mal in einer Woche wird wahlweise im Hohenberg-Stadion, der Volksbank-Arena oder im





Hannah Landefeld: schnell unterwegs auf der Langstrecke

Sportpark 18-61 trainiert. Nach den Grundlagen wird spezifischer und individueller auf die einzelnen Disziplinen eingegangen.

Mit über 246 Meldungen bei 45 verschiedenen Wettkämpfen waren wir im letzten Jahr viel im Einsatz. Vom einfachen Sportfest bis zu den Deutschen Meisterschaften und auch international, vom Landkreis über die Region bis nach Ulm, München, Koblenz und Mönchengladbach sind wir dabei viel unterwegs. Es wurden einige Erfolge eingefahren. Als Jüngste konnte Anouk Speth bei den WLVL U14-Blockmeisterschaften im Blockwurf die Bronzemedaille gewinnen, Helena Kunze bei den Süddeutschen

FINALE DER EUROPA-MEISTERSCHAFT

Meisterschaften den 5. Platz im Weitsprung und bei den Württembergischen Meisterschaften den zweiten Platz im 5er-Sprunglauf. Im Dreisprung konnte Felizitas Krämer ihre Bestleistung weiter steigern und bei den Süddeutschen Meisterschaften Bronze gewinnen. Den größten Erfolg ihrer jungen Sportler-Karriere konnte Antonia Heberle einfahren. Nachdem sie bei den Deutschen Meisterschaften noch den undankbaren 4. Platz erreichte, fuhr sie dennoch zu den U18-Europameisterschaften ins slowakische Banská Bystrica, zog ins Finale ein und erkämpfte dort den siebten Platz. Herz-

ATHLETEN/IN-NEN IM LANDES- UND BUNDES-KADER

lichen Glückwunsch nochmal an alle Athletinnen!

Zu den Erfolgen gehört auch, dass die Leichtathletik-Abteilung mittlerweile fünf Athletinnen im Bundes- oder Landeskader hat: Antonia Heberle mit der Kugel im Bundeskader, Felizitas Krämer und Helena Kunze im Landeskader Dreisprung, ebenso

Hannah Landefeld im Landeskader Lauf (siehe unten).

Und als Neuzugang, Ende 2024 zum TV Rottenburg gewechselt, ist Lena Stoppel im Landeskader Diskus am Start. Somit belegen wir

Platz 12 der Vereine in Baden-Württemberg, gemessen an der Anzahl Kaderathleten. Für unsere kleine Abteilung ist das ein großer Erfolg.

Abschließend möchte ich dem gesamten Trainerteam für die vielen ehrenamtlichen Stunden danken. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Fabienne Kaltenmark. Sie hat nach langjähriger Tätigkeit aufgrund Zeitmangels ihre Trainertätigkeit aufgeben müssen. Ich freue mich über ihren langen Einsatz unter anderem deshalb,



Hannah Landefeld und Antonia Heberle werden von Yves Maczey-Leber bei den Deutschen Meisterschaften betreut.



da ich in ihrer Jugend ihr Trainer sein konnte und sie über mehrere Jahre begleiten durfte. Als sie sich dann als Trainerin gemeldet hatte, habe ich mich sehr gefreut. Danke für die vielen zuverlässigen Jahre als Athletin, Trainerin und Stütze der Abteilung!

Rainer Schurr

Lauf und Triathlon: einige Rekorde

Das Jahr 2024 lief durchwachsen. Durch einige Abgänge beruflicher Natur sowie dreier langwieriger Verletzungen bzw. Krankheiten mussten wir etwas kürzer treten. Neu hinzugekommen sind aber die Läufer, bei denen es Ende 2023 einen Trainerwechsel gab. Nun trainieren die TVR-Läufer und -Triathleten oft zusammen.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war der Gewinn der Silbermedaille von Hannah Landefeld bei den Deutschen U16-Meisterschaften in Koblenz. Hier

lief sie über 3000m ein unwiderstehliches Finish und konnte sich kurz vor dem Ziel noch an einer Kontrahentin vorbeischieben. Als Bonus gab es auch eine neue Bestzeit mit 10:49,40 min, was Platz 6 in der Deutschen Jahresbestenliste bedeutet. Auch die restliche Saison lief sehr gut für Hannah: Platz 2 bei den BW-Crosslauf Meisterschaften, Platz 1 BW-Langstrecke, 3. Platz bei den

Süddeutschen Meisterschaften.

Besonders herausgestochen mit ihren Leistungen

ist ebenfalls Rosanna Thomma, die ihren Fokus auf die Einzeldisziplinen gelegt hat und dort Erfolge erringen konnte. So startete sie beim Kasselmarathon über die halbe Distanz und konnte ihre Bestzeit auf 1:35:43 h steigern. Beim 3-Länder-Marathon gab es dann ihre Premiere über die volle Distanz, wo sie mit 3:31:02 h nur knapp über der magischen 3,5-Stunden-Marke blieb. Beim Tübinger



Nikolauslauf, erneut über 21 Kilometer, stand mit 1:39:41 h wieder eine Zeit unter 1:40 h.

Weitere Top-Leistungen gab es kurz vor Ende der Freiluftsaison, als gleich mehrere Athleten und Athletinnen bei der Waldlauf-Regionalmeisterschaft vordere Plätze belegen konnten. Auf das Podest schafften es Linus Mailänder (1. Platz M13) und Sebastian Hennig (2. Platz M12). Weitere Top-Platzierungen lieferten Svea Stiner (5. Platz W12), Laura Hennig (4. Platz U18) und Annalena Trott (5. Platz U18).

Auch beim 3. Rottenburger Sportfestival konnten wir uns präsentieren. Wir hatten wieder einen Stand und konnten viele Kinder und Erwachsene den Dreikampf näherbringen. Danke hier an alle Helfer, die den Stand begleitet haben!

Ein weiteres Mal konnten wir uns bereits im April präsentieren und zeigen, dass Rottenburg eine Top-Adresse für Laufsport ist. Wir durften die Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der Langstrecke ausrichten, bei der über 100 Läufer ins Hohenbergstadion kamen.

Zum Abschluss möchte ich allen Triathleten und Läufern nochmal meinen Dank aussprechen, dass ihr so fleißig im Training seid, euch gegenseitig unterstützt und so oft die Farben unseres Vereins präsentiert.

Yves Maczey-Leber



Rainer Schurr
leichtathletik@
tvr-rottenburg.de

Kontakt zur Abteilung Leichtathletik

Steffi Nissel

Sportliche Spuren in fast allen Abteilungen

Wenn Steffi Nissel ihre Rente antritt, dann geht das unter die Haut. Dies war gleich doppelt spürbar bei ihrer Abschieds-Tour. Einmal würdigten mehr als 300 Kinder samt Nikolaus und Ruprecht das sportliche Lebenswerk mit Aufführungen, Geschenken und einem eigens getexteten Lied. Und es folgte der „offizielle“ Abschied im TVR-Ausschuss mit langem Applaus, einer Laudatio von der 1. Vorsitzenden Sabine Siebrecht und einem besonderen Geschenk: Der TVR pflanzt einen „Steffi-Mammut“ auf dem Sportpark-Gelände, um an die gigantische und von unglaublichem Wachstum geprägte Arbeit von Steffi zu erinnern.

**STEFFI, IM
TV BIST DU
EIN STAR**

Im Turnverein gibt es kaum eine Abteilung und kaum einen Ort, an dem Steffi nicht ihre sportlichen Spuren hinterlassen hat. Sie war Übungsleiterin im Judo, Leichtathletik, Turnen, Spiel und Sport für Kinder (SSK), Freizeitsport, Wassergymnastik und Aquajogging. Außerdem leitete sie viele Gesundheits-Kurse im Sportpark und war mehrere Jahre verantwortlich für den gesamten Kursbereich. Steffi startete als beliebte Übungsleiterin und machte danach ihr Hobby zum Beruf. Mit der Ausbildung zur staatlich geprüften Sportlehrerin waren die Voraussetzungen für eine hauptberufliche Beschäftigung beim TVR geschaffen. Seit 2001 hieß dann auch der Arbeitgeber TVR, und Steffi startete eine berufliche Laufbahn, die sich genauso

vielfältig entwickelte wie ihr ehrenamtliches Engagement. Aus der Projektleiterin Gesundheitssport wurde bald die Kursleiterin im Sportpark, später folgte die Empfangsleitung und die Verantwortung für den gesamten Kindersport im TVR.

Steffi und Kindersport – das ist beim Turnverein zu einem Traumpaar geworden. Da gibt es eine riesige Motivation, ein tiefgreifendes Verständnis, eine tolles Leitbild der motorischen Entwicklung und das „pädagogische Händchen“, was die Arbeit mit Kindern

gelingen und wertvoll werden lässt. Mit diesen idealen Voraussetzungen gelang es Steffi, den Kindersport im TVR stetig weiter zu entwickeln. Aus dem SSK wurden die RoKiS, es kamen Ferien-Sportcamps ins Angebot, und der Bereich der Schulk Kooperationen ist heute ein wichtiges Arbeitsfeld geworden. „Die Kleinsten sind heute die größte Abteilung im TVR“, sagt Steffi mit Stolz und verweist auf mehr als 700 Kinder in der RoKiS-Abteilung. Als i-Tüpfelchen organisierte Steffi Nissel mit ihrem Team die RoKiS-Days und die Kinder-Nikolausfeier. Was als spontane Idee bei der Eröffnung der Volksbank-Arena startete, ist heute ein Bewegungs-Highlight für Kinder und Familien. In die kreativ aufgebauten Bewegungslandschaften kommen stets mehrere hundert Kinder – mit den Familien sind dann bis zu 1000 Personen in der Halle.



Sabine Siebrecht und Norbert Vollmer überreichen Steffi Nissel zum Dank für ihr Engagement einen Mammutbaum.

„Steffi war und ist ein Glücksfall für den TVR“, lobt die 1. Vorsitzende Sabine Siebrecht zum Abschied in den Ruhestand. Neben ihrem Hauptjob wirkte sie noch an vielen Ecken und Enden positiv im Verein: als Verantwortliche fürs FSJ, als Chefin fürs Veranstaltungsequipment, als Brandschutz-Beauftragte, als Küchenchefin der Sportpark-Essensrunde, als Sammlerin von Sportkleidung für Geflüchtete und auch als Trommlerin bei den Volleyball-Heimspielen. Ihren Respekt und ihre große Beliebtheit quer durch den Turnverein ist sicher diesem riesigen Engagement geschuldet, aber auch ihrer herzlichen und unkomplizierten Art. „Steffi redet nicht viel, sie macht einfach“, könnte man kurz zusammenfassen.

Und Steffi macht weiter! Nicht mehr im Hauptberuf, sondern „nur“ als Übungsleiterin und Minijobberin. Das erleichtert uns den Abschied – aber wir sagen trotzdem jetzt schon Tausend Dank für ein besonderes und beeindruckendes sportliches Lebenswerk! Danke für alles, was war und was noch kommen wird! Wir wünschen einen guten Unruhestand!



Norbert Vollmer

Tischtennis

Spannende Spiele und wertvolle Erfahrungen

Herren 1 – Landesliga

Unsere erste Herrenmannschaft trat in dieser Saison in der Landesliga an und zeigte von Beginn an eine starke Leistung. Nach drei souveränen Siegen musste das Team am vierten Spieltag die erste Niederlage gegen den TTV Gärtringen hinnehmen. Trotz dieser Niederlage konnte sich das Team weiterhin an der Tabellenspitze behaupten und überwintert auf einem hervorragenden 2. Platz. In der Rückrunde soll nun der Aufstieg ins Visier genommen werden.



Jiaxuan Ling bei den Kreismeisterschaften in Ergenzingen

Eingesetzte Spieler: Markus Leske, Peter Fischer, Yannick Bockle, Igor Bazilyuk, Patrick Fügner, Martin Geske, Tobias Susok und Michael Straßheim.

AUFSTIEG IM VISIER

Halbzeit auf dem 7. Platz. In der Rückrunde liegt der Fokus auf dem frühzeitigen Klassenerhalt.

Eingesetzte Spieler und Spielerinnen: Abass Ekun, Martin Ibach, Gerd Wolfer, Ferdinand Schiele, Malte Michael, Martin Engler, Sascha Kugler, Stefan Fink und Heike Fischer.

Herren 3 – Kreisliga A

Auch die dritte Herrenmannschaft musste in der Kreisliga A zunächst einige Niederlagen hinnehmen. Besonders ärgerlich war eine knappe Niederlage

am dritten Spieltag. Doch das Team bewies Durchhaltevermögen und konnte am vierten Spieltag mit einem Sieg gegen den TSV Burladingen den ersten Erfolg der Saison verbuchen. Damit startet das Team als Tabellensebter in die Rückrunde – mit dem klaren Ziel, weitere Punkte zu sammeln.

Eingesetzte Spieler und Spielerinnen: Klaus Fischer, Martin Engler, Sascha Kugler, Stefan Fink, Christian Kündel, Heike Fischer, Joachim Holoher, Frederic Teufel, Oliver Selivanov, Michael Straßmann, Eugen Bakajew, Mario Schwarz, Igor Selivanov und Dennis Ehrlich.



Ali Al-Gobany erspielt sich den Sieg.

Herren 4 – Kreisliga C

Die vierte Herrenmannschaft spielte eine beeindruckende Vorrunde in der Kreisliga C. Nach einem starken Start blieb das Team bis zum fünften Spieltag ungeschlagen und musste erst am sechsten Spieltag die erste Niederlage hinnehmen. Dank dieser stabilen Leistung belegt die Mannschaft aktuell den 2. Tabellenplatz und hat in der Rückrunde weiterhin beste Chancen auf die vorderen Ränge.

Eingesetzte Spieler: Luca

Mansueto, Marcel

Adamiak, Oliver Selivanov, Michael Straßheim, Erik Lorenz, Eugen Bakejew, Mario Schwarz, Igor Selivanov, Marc Bungereth Olmos, Dennis Ehrlich und Benedikt Seurig.

**STABILE
LEISTUNG**



Abteilungsleiter Peter Fischer schmettert sowohl bei den Herren 1 als auch bei den Senioren.

Herren 5 – Kreisklasse

Unsere 5. Herrenmannschaft sammelte in der Kreisklasse wichtige Erfahrungen und konnte bereits am zweiten Spieltag im Oktober die ersten Punkte einfahren. Zur Halbzeit der Saison belegt das Team einen soliden 5. Platz im Tabellenmittelfeld. Ziel für die Rückrunde ist es, die positive Entwicklung fortzusetzen und weitere Punkte zu sammeln.

Eingesetzte Spieler und Spielerinnen: Mario Schwarz, Igor Selivanov, Marc Bungereth Olmos, Sigrid Schulz, Dennis Ehrlich, Benedikt Seurig und Ferran Bungereth Olmos.

Senioren 40 – Bezirksklasse

Auch die Seniorenmannschaft zeigte in der Bezirksklasse eine starke Leistung. Das Team, das sich aus Spielern und Spielerinnen aller Herrenmannschaften zusammensetzt, kämpfte sich durch eine äußerst spannende Vorrunde und belegt zur Winterpause einen erfolgreichen 3. Platz.

Eingesetzte Spieler und Spielerinnen: Peter Fischer, Abass Ekun, Konstantinos Nouskas, Ferdinand Schiele, Stefan Fink, Michael Straßheim, Eugen Bakajew, Igor Selivanov und Sigrid Schulz.



- Parkettarbeiten
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Markisen
- Heimtextilien
- Ausstellung auf 300m²



- Ausführung in: Neubau, Renovierung und Sanierung im Privat- und Gewerbebau

baerstecher

raumausstattung
parkett u. fußbodentechnik
sonnenschutz



Thomas Bärstecher

Raumausstattermeister, Parkettlegermeister

rötestr. 14

neustetten-wolfenhausen

tel. 07457.1778

mail: info@baerstecher.de

www.baerstecher.de

Öffnungszeiten:

Di 9-12 + 15-18 Uhr

Do 9-12 + 15-18 Uhr

Fr 9-12 + 15-17 Uhr

Sa nach Vereinbarung





Für den weiblichen Nachwuchs ist gesorgt: Emma Fischer, Pauline Klug und Lena Fischer

Damen – Landesliga

Die Damenmannschaft trat in dieser Saison in der Landesliga an und beendete die Vorrunde auf einem soliden 5. Platz. Trotz einiger knapper Niederlagen bewies das Team Kampfgeist und konnte sich wichtige Punkte sichern. Für die Rückrunde gibt es vielversprechende Verstärkung, wodurch das Team optimistisch nach vorne blickt und sich noch weiter verbessern will.

Eingesetzte Spielerinnen: Selin Wehrmann, Heike Fischer, Tanja Johner, Kathrin Vollmer und Emma Fischer.

Jugendmannschaften

Unsere männliche U13-Mannschaft zeigte in der Bezirksliga viel Einsatz und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Nach der Vorrunde belegt das

Team den 6. Platz, mit dem Ziel, sich in der Rückrunde weiter zu steigern.

Die erste U19-Mannschaft spielte eine solide Vorrunde in der Bezirksliga und sicherte sich den 5. Platz. Das Team möchte in der Rückrunde weitere Erfolge feiern und sich in der Tabelle weiter nach oben arbeiten.

Besonders erfreulich war die Leistung der zweiten U19-Mannschaft, die in der Kreisliga einen starken 2. Platz erreichte und sich damit den Aufstieg sicherte. Ein toller Erfolg für die Mannschaft und den Verein!

Die Mädchen U19 bewiesen in der Bezirksliga Kampfgeist und konnten zur Halbzeit einen hervorragenden 3. Platz belegen. In der Rückrunde will das Team weiterhin um die vorderen Plätze mitspielen.

**JUGENDMANN-
SCHAFTEN MIT
KAMPFGEIST**

**SPANNENDE
SPIELE WERDEN
ERWARTET**

Eingesetzte Spieler und Spielerinnen: Lena Fischer, Jacob Bucher, Ajlan Felic, Jana Bakajew, Simay Süssler, Jiaxuan Liang, Abbas Al-Gobany, Ferran Bungereth Olmos, Ali Al-Gobany, Maxim Mesick, Emma Fischer, Nico Straßheim, Lena Bölzle, Pauline Klug, Nikita Wirt.

Fazit und Ausblick

Die Vorrunde der Saison 2024/25 war für die Tischtennis-Abteilung des TV Rottenburg geprägt von spannenden Spielen, Erfolgen und wertvollen Erfahrungen. Herausragende Erfolge sind der 2. Platz der Herren 1 in der Landesliga, die beeindruckende Vorrunde der Herren 4 und der Aufstieg der Jungen U19 II.

Ein großer Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern, Trainern und Trainerinnen und Betreuern und Betreuerinnen der Abteilung. Motiviert blicken wir der Rückrunde entgegen und freuen uns auf viele weitere spannende Spiele!

Tanja Johner



Heike Fischer: den Ball fest im Blick



Peter Fischer

tvr1861tischtennis@gmail.de

Kontakt zur Abteilung Tischtennis

Kinderschutz

Ein sicheres Umfeld für Kinder und Jugendliche

Beim Turnverein Rottenburg wird der Kinderschutz großgeschrieben – wir, Nadine Schemmann und Stefan Schmeckenbecher, sind die Ansprechpersonen, wenn es um Fragen zu Sicherheit, Vertrauen und einem respektvollen Umgang im Sport geht. Eltern und Kinder können sich jederzeit an uns wenden.

Das Sportfestival 2024 war ein echter Erfolg! Es gab nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch die Chance, wichtige Themen anzusprechen. Ein besonderer Fokus lag auf der Frage: „Was dürfen Erwachsene (nicht) im Kinder-

und Jugendsport?“ Gemeinsam mit den Kindern und Eltern wurde diese Frage bearbeitet und dabei gezeigt, wie wichtig es ist, dass sich alle im Sport respektvoll begegnen und klare Grenzen eingehalten werden.

Darüber hinaus haben wir uns sehr über das Interesse aus der Badminton-Abteilung gefreut, mit einigen neuen Jugendtrainer/innen einen Workshop zum Thema Kinderschutz zu veranstalten. Einmal mehr wurde deutlich, dass es nicht nur um das Richtige und Falsche geht, sondern vor allem ums Sensibilisieren,



um Empathie sowie um eine Kultur des Hinschauens und Zuhörens.

Der Turnverein setzt sich aktiv dafür ein, dass Kinder in einer sicheren und wertschätzenden Umgebung Sport treiben können. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Trainer/innen hilft dabei, eine Kultur des Respekts und des Vertrauens zu fördern, die für die Entwicklung unserer Kinder im Sport so wichtig ist.



Nadine Schemmann
kinderschutz.nadine@
tv-rottenburg.de

Kontakt zur Kinderschutzbeauftragten



Stefan Schmeckenbecher
kinderschutz.stefan@
tv-rottenburg.de
0174 9017203

Kontakt zum Kinderschutzbeauftragten

*Nadine Schemmann und
Stefan Schmeckenbecher*

**freddy
fischer
malerbetrieb**

- Fassaden- und Innenraumdesign
- Lackierarbeiten
- Bodenbeläge

Freddy Fischer – Malerbetrieb

Winghoferstr. 5 – 72108 Rottenburg
Tel: 07472 282116 – Mobil: 0171 2016341
Fax: 07472 282285

Badminton

Comeback im Liga-Spielbetrieb



Die motivierte Mannschaft fährt erste Erfolge im Liga-Spielbetrieb ein.

Endlich: Der TVR ist wieder mit einer aktiven Mannschaft Teilnehmer der Spielrunde des Baden-Württembergischen Badmintonverbands (BWBV). Nach sieben Jahren Pause konnten wir wieder eine Mannschaft in der Kreisliga melden. Voller Motivation und mit neuen Trikots wurde die Hinrunde im Mittelfeld abgeschlossen – die Rückrunde wurde dann auch gleich erfolgreich gestartet.

Etabliert hat sich das einstündige, strukturierte Training für die Mannschaftsspieler und -spielerinnen am Freitagabend. Im direkten Anschluss werden Spiele ausgetragen, in denen das Erlernete unmittelbar umgesetzt wird.

Parallel dazu stehen auch für den Breitensport optimale Spielbedingungen zur Verfügung, die gerne von Hobbyspielern genutzt werden. Einen geselligen Ausklang findet das Training oftmals in der benachbarten Pizzeria. Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung von Fitness und Spielerfahrungen für Breitensportler und Mannschaftsspieler bestehen mittwochs ab 20 Uhr.

Das strukturierte Kinder- und Jugendtraining freitags ab 17:30 Uhr wird regelmäßig von Andre Rieberger und Birgit Guzman Batista angeleitet. Hierzu kommen wöchentlich 20 bis 30 Kids ab der 3. Klasse. Sie erlernen Spieltechnik, Regelwerk und Taktik, fördern ihre körperliche Fitness, Geschicklichkeit

sowie ihr Reaktionsvermögen. Das Zusammenspiel mit anderen Spielern wird erprobt, sie erfahren Spielfreude und können sich spielerisch miteinander an ihren Leistungen messen.

Spieler mit besonders großem Talent werden verstärkt gefördert. Hierzu wird

**AUSGE-
BUCHTES
CAMP**

2025, unter Mithilfe mehrerer Übungsleiter aus der aktiven Mannschaft, das Jugendtraining professioneller gestaltet. So kann mit Blick auf die Zukunft auch für Nachwuchs und Verstärkung in der Mannschaft gesorgt werden. Die Übungsleiter wurden für diese Aufgabe gemeinsam mit dem TVR und dem BWBV geschult.

Schon zum zweiten Mal forderte das ausgebuchte Badminton-Camp mit Ex-Bundestrainer Hans-Werner Niesner Teilnehmende aller Altersstufen zu

einem Wochenende mit Intensivtraining und Coaching heraus. Zum abendlichen Ausklang wurde gemeinsam gegrillt und das Erlernete und auch Erfahrungen ausgetauscht. Ein echter Erfolg! Für 2025 sind weitere Aktionen und Fortbildungen geplant.

Wo möglich, hat sich die Badminton-Abteilung an den Aktivitäten des TVR

**AKTIVE MANN-
SCHAFT IN DER
KREISLIGA**



Ex-Bundestrainer Hans-Werner Niesner leitete erneut das Badminton-Camp.

beteiligt. Ein Erfolg für die Badminton-Abteilung war wieder das Sportfestival, bei dem der Badminton-Stand überrannt wurde. Gekrönt wurde es durch ein Show-Match mit Bundesliga-Beteiligung.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 3. Advent konnten die Kinder und Jugendlichen mit Spiel und Spaß und Birgits legendären Badmintonkeksen, Hotdogs und Kinderpunsch



Nach dem Training wird es ernst: Jetzt erfolgen die Punktspiele.

das Jahr ausklingen lassen. Danach bildete ein Schleifchenturnier für die Mannschafts- und Hobbyspieler einen vergnüglichen Jahresabschluss!

Wir freuen uns auf ein gutes kommendes Jahr mit allen, die dazu bei-

tragen, dass man gemeinsam Spaß am Badminton hat. Wer Interesse hat, im Hobbybereich, aber auch aktiv in einer Mannschaft zu spielen, ist immer herzlich willkommen – nur keine Scheu, einfach trauen und vorbeikommen!

Renate Galandi, André Rieberger & Alexander Hobt

Trainingszeiten (Otto-Locher-Halle)

Jugend:

freitags • 17:30 Uhr bis 19 Uhr

Erwachsene:

mittwochs • 20 Uhr bis 22 Uhr
freitags • 19 Uhr bis 22 Uhr



Alexander Hobt
ace1983@web.de

Kontakt zur Abteilung Badminton



ZAHN TEAM
ROTTENBURG

www.zahnteam-rottenburg.de

- Zahn-Implantate / Chirurgie
- Zahnkronen / -brücken
- Zahnreinigung & Bleaching
- Zahnbegradigung mit Alignern
- Behandlung mit Lachgas und in Vollnarkose möglich



Dr. Dietrich & Kollegen Tübinger Str. 56, 72108 Rottenburg
Tel. 07472/41550 | E-Mail: praxis@zahnteam-rottenburg.de

Reha-Sport

Neue Räumlichkeiten bieten mehr Möglichkeiten



Kraft, Beweglichkeit und das Miteinander stehen im Mittelpunkt der Reha-Sport-Gruppen.

Für die Abteilung Reha-Sport gab es im Jahr 2024 ein besonderes Highlight: die Eröffnung des Studio 1861 im Oktober. Schon lange waren wir auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, um mehr Reha-Sport-Kurse anbieten zu können. Die Nachfrage nach orthopädischen Reha-Kursen hat stetig zugenommen, weshalb wir uns zum Ziel gesetzt haben, dieses Angebot zu erweitern.

Das neue Studio 1861 bietet Raum für Gesundheit und Wohlbefinden. In unserem einladenden Kursraum bieten wir eine gemütliche und motivierende Atmosphäre für unsere Fitness- und Gesundheitskurse im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement und Reha-Sport.

Unser Team wurde um zwei weitere Übungsleiter erweitert: Paul Schmid



Geschenke fürs Übungsleiterteam

unterstützt seit Sommer vergangenen Jahres unsere Herzsport-Gruppen und Katharina Haberer ist seit Herbst Übungsleiterin für Reha-Sport Neurologie und leitet unsere Kurse Sport nach Schlaganfall. Das gesamte Team besteht aktuell aus 15 Übungsleiterinnen und Übungsleitern.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr von unserer sehr geschätzten Übungsleiterin Annette Diemer verabschieden. Annette ist berufsbedingt im Reha-Sport kürzer getreten. Sie war sechs Jahre lang Abteilungsleiterin und hat sowohl im Herzsport als auch im Sport nach Schlaganfall Kurse geleitet. Annette war bei den Teilnehmern eine angesehene Übungsleiterin, die mit viel Herzblut, Engagement und manchmal sogar mit musikalischer Begleitung die Kurse leitete. Durch ihre offene, zuverlässige und kompetente Art bereicherte sie viele Jahre lang den Reha-Sport. Liebe Annette, vielen herzlichen Dank! Solltest du uns doch mal vermissen, freuen wir uns sehr über einen Wiedereinstieg.

Die Abteilung Reha-Sport bietet aktuell 12 Kurse mit knapp 200 Teilnehmenden. Das Angebot reicht von



Dankeschön für Annette Diemer

Herz-Sport, Diabetes-Sport, Sport nach Krebs, Sport nach Schlaganfall bis hin zu unseren orthopädischen Kursen.

Einige Höhepunkte und Aktivitäten:

Für die Verabschiedung unserer Übungsleiterin Annette traf sich die **Sport nach Schlaganfall-Gruppe** an einem heißen Nachmittag im Café Prinz Carl in Rottenburg. Um den Anlass etwas zu versüßen, gab es Kaffee und Kuchen. Nachdem wir die Laufbahn von Annette im Reha-Sport Revue passieren ließen, verabschiedeten wir sie mit vielen lieben Worten und Geschenken. Zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember trafen sich die beiden Sport nach Schlaganfall-Gruppen mit Partnern im Martinshof in Rottenburg. Die Teilnehmenden bedankten sich bei den Übungsleitenden mit lieben Worten und Geschenken.

Im September und leider bei etwas kühleren Temperaturen fand das traditionelle Sommerfest der **Herz-Sport-Gruppe** statt. Bei leckerer Pizza und netten Gesprächen konnten wir einen schönen Abend genießen. Am 11. Dezember fand im Gasthaus Hirsch in Rottenburg die Weihnachtsfeier statt.

Die Sportler dankten den Übungsleitenden für ihre gute Arbeit und überreichen Geschenke.



Auch in der Montagsgruppe **Orthopädie** kam das Gesellige nicht zu kurz. Die Gruppe traf sich nach verdientem Sport zum Frühstück und tauschte sich in geselliger Runde aus.

Für die Orthopädie Gruppe am Freitag gab es anstatt eines Sommerfestes eine sportliche Alternative: Die Gruppe traf sich zum Minigolfspielen und förderte so ihr soziales Miteinander.

Ein schönes Highlight überraschte die **Reha-Sport-Abteilung** am Ende des Jahres: Wir erhielten 1.000 € aus der

Hier sind Konzentration und Koordination gefragt.

Aktion „SpendenAdvent der Volksbank der Region“. Mit dieser Spende können wir notwendige Kleingeräte für das neue Studio 1861 anschaffen.

Bei allen unseren Reha-Gruppen spielt die soziale Komponente eine wichtige Rolle. Gemeinsame Aktivitäten, Feiern und Unternehmungen stärken den Zusammenhalt und sorgen für schöne Wohlmomente. Dies spiegelt sich beim Reha-Sport wider, und so haben alle

Teilnehmenden trotz mancher Anstrengung jede Menge Spaß beim Sport.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren Einsatz im Jahr 2024 bedanken!

Janina Riegger

**1.000 €
SPENDE ERHALTEN**



Janina Riegger
rehasport@
tv-rottenburg.de
07472 / 1861

Kontakt zur Abteilung Reha-Sport

**RESTAURANT
HOFGUT**
schwäbisch regional

**Regionales Essen –
einzigartige Atmosphäre**

Durchgehend warme Küche

Niederreutin 1 | 71149 Bondorf
restaurant-bondorf.de | **07457 / 944927**

*Haus der
Bürgerwache*

DIE EventLocation
mit **BIERGARTEN**
in Rottenburg

Warme und kalte Speisen | Fassbier

- **Regelmäßig Live-Musik**
- **Großer Saal für bis zu 180 Personen**
- **Partyservice**

Tübinger Straße 39 | 72108 Rottenburg am Neckar
haus-der-buergerwache.de | **0176/444 987 21**

Studio 1861

Das neue Zuhause für Reha- und Firmen-Sport



Mit dem Studio 1861 haben wir einen Ort geschaffen, der Gesundheit, Bewegung und Gemeinschaft vereint. Die neuen Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen, um unser Angebot im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Reha-Sport weiter auszubauen – für Unternehmen, die in die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden investieren möchten, und für Menschen, die nach Verletzungen oder Erkrankungen gezielt wieder aktiv werden wollen.

Seit Jahren setzte sich Geschäftsführer Norbert Vollmer intensiv mit der Frage

auseinander, wie unser beliebter Sportpark 1861 sinnvoll erweitert werden könnte. Nach zahlreichen Gesprächen mit der Stadt Rottenburg und privaten Vermietern ergab sich schließlich die gute Gelegenheit: Im Freiherr-vom-Stein-Weg wurde eine geeignete Einheit kurzfristig frei – eine Chance, die er gemeinsam mit Janina Riegger (Reha-Sport) und Heli Nadler (Betriebliches Gesundheitsmanagement) ergriff. Schnell war klar: Hier entsteht die Zukunft des Firmen- und Reha-Sports in Rottenburg.

Mit der Eröffnung des Studio 1861 im Oktober 2024 konnten wir unsere Kapazitäten erweitern und ein Umfeld schaffen, das auf die spezifischen Bedürfnisse von Unternehmen und Reha-Sportlern abgestimmt ist. Die lichtdurchfluteten Räume bieten nicht nur eine inspirierende Atmosphäre, sondern auch maßgeschneiderte Kursangebote, die gezielt auf Gesundheitsprävention,

Regeneration und Leistungsfähigkeit ausgerichtet sind. Während Unternehmen die Möglichkeit haben, ihren Mitarbeitenden eine nachhaltige Gesundheitsförderung zu bieten, profitieren Reha-Sportler ab Frühjahr 2025 von einer erstklassigen Trainingsumgebung mit Blick auf den Rammert.

Unsere Vision ist klar: Wir möchten Menschen in Bewegung bringen – mit professioneller Betreuung, motivierender Umgebung und einem Angebot, das individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Ob präventiv, rehabilitativ oder leistungssteigernd – das Studio 1861 steht für ganzheitliche Gesundheit und nachhaltiges Wohlbefinden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern die Zukunft der Gesundheitsförderung aktiv zu gestalten!

Janina Riegger und Heli Nadler

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des TV Rottenburg sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung am

Freitag, 16. Mai 2025 um **19:30 Uhr**,
im **Haus der Bürgerwache**, in Rottenburg,
Tübinger Straße 39.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum **9. Mai 2025** an den Vorstand des TV Rottenburg (Seebronner Str. 50, 72108 Rottenburg) zu richten.

Sabine Siebrecht, 1. Vorsitzende

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) der 1. Vorsitzenden
 - b) des Finanzvorstandes
 - c) der Kassenprüfer
3. Grußworte
4. Entlastung
5. 20 Jahre Sportpark 18-61
6. Beitragsanpassung
7. Wahlen
 - a) Ausschuss
8. Ehrungen
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

TVR-Jubilare

Einmal TVR – immer TVR



Ganz treue TVR-Mitglieder: Michael Zimmermann 50 Jahre und Günter Träbert 60 Jahre

25-jährige Mitgliedschaft

Monika Adamiak
Liselotte Betz-Martin
Susanne Biesinger
Armin Botta
Gernot Brose
Barbara Buchholz-Meyer
Annette Diemer
Elisabeth Eder
Monika Ehrh
Manfred Feser
Christa Haberer
Ute Hamacher-Reichenberger
Oliver Heiming
Gerold Hofmeister
Martina Iffert
Sabine Kaltenmark
Oliver Knobelspieß
Sabine Krause
Gabriele Lindner
Martin Linnemann
Petra Martin
Leonie Matkei
Adelinde Mayer
Ulrich Meuter
Margarete Nohr
Birgitta Noll
Richard Otto
Patrick Riegger
Yannick Riegger

Michael Schäfer
Anita Schäfer
Katharina Schäfer
Evi Stehle
Andreas Stumpf
Tanja Ulmer
Edith Volk
Simone Vollmer
Norbert Vollmer
Gisela Weigand
Ute Weigel
Thomas Weigel
Leonie Welsch
Martina Welsch
Claudia Wiech
Tamara Wiech

40-jährige Mitgliedschaft

Susanne Dornauf
Peter Fischer
Heike Fischer
Norbert Heberle
Klaus Holocher
Tobias Kugler
Raymund Lutz
Karl-Heinz Meier
Meike Müller
Johannes Neu
Klaus Niederwieser

Matthias Ruf
Maria Ruf
Ulla Talamini

50-jährige Mitgliedschaft

Margarete Blank
Andreas Dornauf
Bernhard Heberle
Andreas Kroll
Oskar Latus
Karl Heinz Maurer
Rosemarie Michael
Freimut Schilling
Hannelore Schmid
Helga Vogt

60-jährige Mitgliedschaft

Doris Teufel
Martin Ruf
Karl Norz
Gertrud Mohr
Herbert Baur

70-jährige Mitgliedschaft

Reinhold Kiesel

Inklusionssport

Ein Jahr voller Bewegung, Gemeinschaft und Meilensteine



Unified Leichtathletik: Menschen mit und ohne Behinderung trainieren mit großer Begeisterung zusammen.

Die Inklusionssport-Abteilung blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von neuen Angeboten, besonderen Veranstaltungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt war.

Ein Highlight war der Start unserer Unified Leichtathletik-Mannschaft. Hier trainieren Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam, fördern den Teamgeist und teilen die Freude an der Leichtathletik. Mit großer Begeisterung und unter der engagierten Leitung unserer neuen Trainerin Katja Sulz machte das Team enorme Fortschritte – so sehr, dass der ersten Teilnahme an einem Special Olympics-Wettbewerb im Sommer nichts mehr im Wege steht. Ein echter Meilenstein!

Auch unsere Walkinggruppe war das ganze Jahr über aktiv. Ob im Stadtwald, im weihnachtlich geschmückten Zentrum oder im Kurpark von Bad

Niedernau – jede Jahreszeit bot besondere Erlebnisse. Ein Highlight war unsere Fasnetsfeier im Februar, bei der mit Blaskapelle, Hexen und viel guter Laune die fünfte Jahreszeit gefeiert wurde.

Besonders freuen wir uns, unseren neuen Trainer Jens Lorch im Team zu begrüßen, der mit seiner offenen und empathischen Art das Training bereichert. Der Sommer stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Trainings und geselliger Events. Während unsere „schnellen Renner“ unter freiem Himmel fleißig trainierten, sorgte das Sportfestival mit einem Bewegungsparcours für jede Menge Spaß. Ein

**NEU:
UNIFIED LEICHT-
ATHLETIK**

besonderer Höhepunkt war der begeisternde Tanzauftritt unserer Athletinnen und Athleten im Abendprogramm. Wenige Wochen später genossen wir bei unserer Sommerfeier am Sportpark das gemeinsame Grillen und entspannte Stunden in fröhlicher Atmosphäre. Der

Herbst hielt spannende Herausforderungen bereit: Im September nahmen wir an der „SportWoche für Alle“ des WBRS teil und im Oktober begeisterten wir bei den Feierlichkeiten zu „750 Jahre Stadt Rottenburg“ mit einem mitreißenden Tanzauftritt im Rathaus. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie sehr unsere Auftritte geschätzt werden und wie viel Freude sie bereiten. Zum krönenden Jahresabschluss feierten wir im Dezember eine stimmungsvolle Nikolausfeier. Nach einer sportlichen Einheit genossen wir Pizza und kleine Geschenke – ein rundum gelungener Ausklang eines großartigen Jahres.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Trainerinnen und Trainer sowie Unterstützerinnen und Unterstützer! Ihr habt dieses Jahr zu etwas ganz Besonderem gemacht und gezeigt, was Inklusion im Sport bedeutet: Gemeinschaft, Vielfalt und Freude.

Euer Team der Inklusionssport-Abteilung
Franca Müller



Bei der Weihnachtsfeier gab es ein bunt gemischtes Sportprogramm.

Trainingszeiten

Inklusionssport: Montag | Otto-Locher-Halle

Jugend: 18:00 - 19:00 Uhr

Erwachsene: 19:00 - 20:00 Uhr

Unified Leichtathletik: Mittwoch | 16:30 - 17:30 Uhr

Winter: Volksbank-Arena

Sommer: Stadion

Walking: Donnerstag | 18:15 - 19:15 Uhr | Treffpunkt bitte anfragen



Franca Müller

franca.mueller@posteo.de

Kontakt zur Abteilung Inklusionssport

Bäckerei Leins e.K.
Inh. Heinz Manke



Café



SPORTLERPOWER

LECKER UND KNUSPRIG

› **Hauptfiliale Wurmlingen**
Unterjesinger Straße 3
72108 Rottenburg-Wurmlingen
07472 / 1671690

› **Filiale Hirschau**
Kingersheimer Straße 26
72070 Tübingen-Hirschau
07071 / 7936200

www.leins-baeckerei.de



Beste Produkte aus der Region!
Leckere Backwaren und Mehl aus regionalem Korn.
TUKORN - das Korn von hier!

www.tuekorn.de

Judo

10 Judowerte und viel Spaß



Für 2025 hoffen wir, den Mitglieder-rückgang aus 2023 von 7% und aus 2024 von nochmals 20% wieder in einen Mitgliederzuwachs umkehren zu können. Wir legen dazu montags von 17:45 bis 19 Uhr mit dem Training für Anfängerinnen und Anfänger den Grundstein. Wir wollen, dass neue Judokas zu uns finden und sich vom Ju:do (dem sanften Weg) begeistern lassen. Wir fühlen uns den 10 Judowerten (Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Ernsthaftigkeit, Respekt, Bescheidenheit, Wertschätzung, Mut, Selbstbeherrschung und Freundschaft) verpflichtet und richten daran unser Training und unser Verhalten untereinander aus. Spaß, Spiel, Fitness, Fairness und Disziplin sollen dabei auch nicht zu kurz kommen.

Montags üben und verbessern die Teenies dann im zweiten Training der Woche von 19 bis 20:15 Uhr ihre Judo-techniken. Donnerstags im dritten Trai-

ning sind viele Jugendliche von 18 bis 19:30 Uhr mit unserer Trainerin Sahra Eksi mit Freude und Begeisterung auf der Judomatte. Die Erwachsenen trainieren donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr und beginnen mit einem kurzen Basketballspiel die vierte Trainingseinheit, so finden auch ältere Anfängerinnen und Anfänger schnell Anschluss.

**SPASS,
FITNESS &
FAIRNESS**

Ende September 2024 fand die „Internationale Tübinger Judo-Fortbildung“ zum 17. Mal statt. Wir sind seit der ersten Fortbildung mit Matten, Helfer/innen und Trainer/innen das ganze Wochenende mit dabei. Mit ca. 160 Teilnehmenden aus Deutschland und ganz Europa war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. In dieser Fortbildung teilten mehrere Referenten aus Deutschland, den Niederlanden und Aserbaidschan (Natik Bagirov) ihre Trainingsmethodik und Techniken. Engbert Flapper aus den Niederlanden zeigte verschiedene Anfänger-Methodiken, um Kindern Judo



leicht und spielerisch beizubringen. Diese Fortbildung gibt immer wieder neue Einblicke für das eigene Judo, auch für ein gutes und interessantes Training. Nach drei Tagen und über 16 Stunden verschiedener Trainingseinheiten wurde die Fortbildung in Tübingen erfolgreich abgeschlossen. Dem Organisator Joachim Gehrig (7. Dan) – unser ehemaliger Vereinstrainer – einen herzlichen Dank!

Ende November 2024 nahm ein Team von 8 Judokas wieder am Freundschaftsturnier in Freudenstadt teil. Folgende Platzierungen wurden erkämpft: Anakin Raidt 1., Clemens Lichte 5., David Braulik 3., Fadej Gorbenko 3., Jan Becker 3., Johannes Dorner 1., Jonathan Werz 6. und Leo Bianco 6. – herzlichen Glückwunsch!

JUDOSAFARI

Und es gab weiteres Kampfgeschehen: Viele Eltern und Geschwisterkinder kamen am 8. Februar 2025 zu unserer Vereinsmeisterschaft und fieberten mit den Ihrigen auf der Kampffläche mit. Bei Getränk und Kuchen gab es Applaus für gewonnene und Trost





für verlorene Kämpfe. Aber nicht nur Judo war gefordert, sondern mit der Teilnahme an der Judosafari, die der Deutsche Judobund seit 1976 unverändert ausrichtet, wurde auch im Sprint, Weitsprung und Medizinball-Weitwurf sich gemessen. Mit einem gemalten Safari-Bild fließt auch Kreatives in die Wertung ein. So warten die Judokas jetzt auf die Judosafari-Urkunden und

besonders auf die begehrten Aufnäher für die Judojacke, dann begleitet ein gelbes Känguru, ein roter Fuchs, eine grüne Schlange, ein blauer Adler, ein brauner Bär oder gar ein schwarzer Panther durch das Judojahr.

Vereinsmeister wurden: bis 27 kg Fadej Gorbenko, 33 kg Johannes Dorner, 40 kg Leo Bianco, 60 kg Marlene Lichte und David Braulik. Herzlichen Glückwunsch!

Im Trainer/innen-Team sind neben Sahra Eksi weiterhin engagiert dabei: Dr. med. Matthias Ehrh (Erwachsene) und Andreas Kroll (Anfänger/innen,

Jugend/Technik). Wir freuen uns auf weitere neue Judoka auf der Judomatte. Herzliche Einladung! Hajime!

Allen Judokas und Eltern, Trainer/innen und allen, die sich im vergangenen Jahr auf verschiedenste Weise für unsere Abteilung engagierten, sagen wir herzlichen Dank, und bleiben Sie alle gesund!

Andreas Kroll



Andreas Kroll

judo@tv-rottenburg.de
07472 / 43599

Kontakt zur Abteilung Judo

GAUSS

Ingenieurtechnik



Stadtplanung

- Bauleitplanung
- Städtebau
- 3D-Visualisierung
- Stadt- & Dorfplatzgestaltung

Verkehrsplanung

- Erschließungsplanung
- Straßenbau
- Radwegebau
- Spiel- & Sportanlagenbau

Wasserwirtschaft

- Netzberechnungen
- EKVO & Sanierungskonzeption
- Hochwasserschutz
- Starkregenrisikomanagement
- Gewässerrenaturierung

Bauleitung

- Baustellenmanagement
- SiGeKo

Geoinformation

- Datenerfassung
- GIS-Applikationen
- Anwenderschulungen
- Softwarevertrieb
- Vermessung

Tübinger Straße 30
72108 Rottenburg

+49 (0) 74 72 / 96 71 - 0

kontakt@gauss-ingenieurtechnik.de

www.gauss-ingenieurtechnik.de

Faustball

Ein Sport für alle – jetzt mitmachen!



Die Begeisterung am Wandern ist groß.

Unsere Abteilung blickt auf eine lange Faustball-Tradition im TV Rottenburg zurück. Es gab Zeiten mit größerer und Zeiten mit geringerer Mitgliederzahl. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der aktiven Faustballer leider etwas reduziert, sodass sich unser Team aus dem Rundenspielbetrieb vorerst zurückgezogen hat. Dennoch bleibt Faustball in Rottenburg lebendig: Der Trainingsbetrieb läuft weiterhin regelmäßig, und wir nehmen nach wie vor an Einladungssturnieren befreundeter Vereine teil.

Faustball ist eine Sportart für alle Altersgruppen und Leistungsstufen. Anfänger finden schnell Zugang zum Spiel, während erfahrene Spieler ihre Technik und Taktik kontinuierlich verbessern können. Der besondere Reiz liegt in der Kombination aus schnellen Ballwechseln, strategischem Denken und dem kameradschaftlichen Miteinander im Team.



Wer einmal mitgespielt hat, wird schnell von der Dynamik und Begeisterung des Faustballs erfasst. Daher laden wir alle Interessierten herzlich ein, unser Training unverbindlich auszuprobieren. Ob als sportliche Herausforderung, zur Verbesserung der eigenen Fitness oder einfach aus Freude an der Bewegung – Faustball bietet für jeden etwas.

Im letzten Jahr haben sich unsere ältesten Senioren, Egon Hartrampf und Bernhard Riegger (beide Jahrgang 1937), nach jahrzehntelang aktiv betriebenen Faustballsport, zum Jahresende in den verdienten Faustballer-Ruhestand zurückgezogen. Egon Hartrampf leitete zudem über verschiedene Zeiträume insgesamt dreimal die Faustball-Abteilung. Bei unserer Jahresabschlussfeier im Dezember haben wir unsere langjährigen Faustball-Kameraden in geselliger Runde offiziell aus dem aktiven Spielbetrieb verabschiedet und ihre Verbundenheit sowie ihr Engagement für die Abteilung gewürdigt.

Neben unseren sportlichen Aktivitäten gehört unsere jährliche Bergfahrt nach Raggal-Marul im Großen Walsertal zum festen Bestandteil unserer Unternehmungen für die Kameradschaftspflege. Im Ferienhaus Zech oberhalb des

UNSERE TRAININGSZEITEN

Herbst & Winter

mittwochs • 19:30 – 21:30 Uhr
Sülchgauhalle Kiebingen



Frühjahr & Sommer

mittwochs • 18:30 – 21:00 Uhr
Sportplatz Kiebingen

Dorfes Marul genießen wir nach ausgiebigen Wandertouren inmitten der naheliegenden Berggipfel von Gamsfreiheit, Guggernüllli und Kellaspitze die faszinierende Vorarlberger Bergwelt. Highlights sind dann immer auch die schon legendären Grillabende im Garten unserer Gastgeberfamilie Zech, die uns letztes Jahr mit einem grandiosen Abend empfangen hat.

**DANKE
BERNHARD &
EGON!**

Die Wanderrouten werden meist am Vorabend in gemeinsamer Runde besprochen und geplant. Bei schönstem Wetter führte unsere Samstag-Tour diesmal von Buchboden hinauf zur Wangspitze. Die 16 Kilometer lange Rundstrecke erreichte auf 1873 Meter ihren Höhepunkt und belohnte die Anstrengungen mit faszinierendem Ausblick.

Interessierte sind jederzeit willkommen! Wer sich informieren oder direkt mitmachen möchte, kann sich gerne melden oder einfach beim nächsten Training vorbeischauen.

Karl Heinz Maurer & Francesco Punzo



Francesco Punzo
faustball@punzo.de
0172 6451416

Kontakt zur Abteilung Faustball



AUFBRUCH IN EINE NEUE ÄRA.



*Probieren Sie
den Weltmeister!
Erfrischend anders*

**ALKOHOLFREIES
BIER AUS DEM
HAUSE SCHIMPF.
*100% bio.***



DE-ÖKO-006
Deutsche Landwirtschaft


Schimpf
FAMILIENBRAUEREI
seit 1870



Walking

Mit Walking entspannen und Stress abbauen



Neben dem wöchentlichen Walking gab es wieder eine gemeinsame Wanderung.

„Fürchte Dich nicht, langsam zu gehen, fürchte Dich nur stehen zu bleiben.“

Olympiasieger Hartwig Gauder kämpfte sich mit diesem Satz zurück in den Leistungssport. Leistungssport ist es nicht gerade, was wir von der Walkinggruppe des TV 1861 Rottenburg machen.



Für uns ist es ein Ausdauersport. Wir treffen uns schon seit über 20 Jahren im Stadtwald zum Walking und Nordic Walking. Mitmachen kann jeder.

Mit einer Einweisung durch mich oder die anderen Betreuer ist es möglich, jederzeit zu uns zu stoßen. Spaß und Freude an der Bewegung stehen bei uns im Vordergrund.

Walking wirkt auch nach innen, Stress wird abgebaut, es bringt Zeit zum Nachdenken, Entspannen, Meditieren. Es reduziert die Anfälligkeit für depressive Verstimmungen. Meine Triebfeder war immer: runter vom Sofa, raus in die Natur!

MACH MIT!

Damit die verschiedenen Walking-Gruppen sich kennenlernen können, gibt es eine gemeinsame Wanderung. Dazu trafen wir uns an einem Samstag im Oktober am Eugen-Bolz-Platz. Mit dem Bus ging es nach Wendelsheim. Dort starteten wir mit unserer Wanderung durch das Arbachtal.

Lust auf Walking? Neueinsteiger können ohne Probleme dazustoßen, da sie von unseren Betreuern die Walking-Technik erklärt bekommen. Probieren Sie es einfach aus und kommen Sie zu unseren festen Zeiten an den Schadenweiler-Parkplatz!

Die Betreuerinnen sind: Ursula Born, Roswitha Ehni, Liselotte Betz-Martin, Martina Wollensak.

Unsere Laufzeiten finden Sie auf www.tv-rottenburg.de

Elfriede Freund-Nadler



Elfriede Freund-Nadler

elfriede.freund-nadler@gmx.de
07472 / 21654

Kontakt zur Walking-Gruppe

Gedenken

**In Verbundenheit und
Dankbarkeit gedenken
wir unserer verstorbenen
Vereinsmitglieder**

Peter Cyran
Helmut Edel
Gertrud Fritz
Gerd Karstensen
Gertrud Kohler
Jürgen Krause
Wolfgang Preeck
Peter Rieber
Ingrid Weber



Kooperation Lindenschule

Neue Erfahrungen sammeln

Anfang 2024 durften sechs Schüler der Lindenschule Rottenburg im Sportpark 18-61 neue Erfahrungen im Bereich Sport sammeln. An sieben Terminen haben die Jugendlichen das Training im Fitnessstudio unter Anleitung der Sportpark-Trainer kennengelernt.

Die Trainer durften die Schüler jede Woche aufs Neue mit strahlenden Gesichtern in Empfang nehmen, bevor es mit dem Training losging und alle an ihre eigenen Grenzen gehen konnten. Nach dem Aufwärmen auf dem Fahrrad wurden die unterschiedlichsten Krafttrainingsgeräte ausprobiert und Woche um Woche die Abläufe verinnerlicht.

„Die individuell sehr unterschiedlichen Schüler der Lindenschule benötigten



zwar etwas mehr Unterstützung, aber mit der Zeit stellte sich bei allen Routine und Sicherheit ein. Von Mal zu Mal war es toll zu sehen, welch' Freude die Schülerinnen und Schüler hatten“, sagt Marco Buchberger, Leiter des Trainingsbereichs im Sportpark 18-61, der die Kooperation zusammen mit Lisa Weinländer betreute.

Von der Lindenschule waren immer Lehrkräfte und FSJler mit dabei. Sonja Riegger von der Lindenschule beschreibt die Kooperation so: „Ziel der Kooperation war es, dass die Jugendlichen Erfahrungen und Eindrücke im Sportpark sammeln. Dies ist sehr gut gelungen.“

Lisa Weinländer

**MIT VIEL
FREUDE DABEI**



RÖMER-APOTHEKE

Dr. Cornelia Hörnlein
Seebronner Str. 6 72108 Rottenburg
www.dr-hoernleins-apotheken.de

Ihre Apotheke vor Ort
persönlich - freundlich - immer für Sie da
Wir liefern auch gerne zu Ihnen nach Hause



SpendenAdvent

Volksbank in der Region spendet für die Abteilungen RoKiS, Turnen und Reha-Sport



Gruppenbild der Spendenübergabe von gesamt 140 000 Euro des SpendenAdvent 2024 der Volksbank in der Region (Foto: Markus Ulmer)

Im Rahmen der Aktion „SpendenAdvent“ schüttete die Volksbank in der Region über die Adventszeit einen Spendenbetrag von insgesamt 140.000 Euro aus. Mit den aus dem Zweckertrag des VR-GewinnSparens stammenden Fördermitteln werden soziale und gemeinnützige Projekte unterstützt.

Der TV Rottenburg war gleich mit drei Bewerbungen aus unterschiedlichen Abteilungen erfolgreich: Die **RoKiS-Abteilung** konnte sich mit einer Spende in Höhe von 500 € für die Bewegungslandschaft ein neues Kletternetz anschaffen. Steffi Nissel erläutert: „Das Herumtoben am Kletternetz stärkt die

Glieder und regt alle motorische Fähigkeiten an, verbessert die Koordination und vermittelt ein gutes Körpergefühl. Außerdem bietet es einen idealen Ausgleich zum überwiegend sitzenden Alltag.“

Die **Turn-Abteilung** freut sich über einen Zuschuss in Höhe von 500 € für die Anschaffung von AirRolls. „Mit den AirRolls werden die Trainingsmöglichkeiten unserer Kinder erweitert und ihnen eine sichere Umgebung geboten, in der sie ihre turnerischen Fähigkeiten entwickeln können. Die AirRolls werden genutzt, um die Balance, Koordina-

tion, Kondition und Technik einzelner Turnelemente zu verbessern. Zudem ermöglichen sie ein abwechslungsreiches und motivierendes Training. Wir freuen uns schon sehr darauf“, sagt Abteilungsleiterin Ina Kette.

WIR SAGEN DANKE

Die **Reha-Sport-Abteilung** konnte sich sogar über eine Spende in Höhe von 1000 € freuen.

„Dank der großzügigen Spende der Volksbank in der Region können dringend notwendige Kleingeräte für das neue Studio 1861 angeschafft werden. Dies ermöglicht uns, den Reha Bereich Orthopädie zu erweitern“, freut sich Abteilungsleiterin Janina Riegger.



Die Turnmädels freuen sich über die neuen AirRolls

Insgesamt wurden 160 regionale Vereine und gemeinnützige Institutionen bedacht. Die Spendenempfänger wurden zu einer großen Übergabeveranstaltung mit Unterhaltungsprogramm eingeladen.

Ina Kette

Deutsches Sportabzeichen

Training, Herausforderung, Spaß

Du hast Spaß an Bewegung an der frischen Luft? Du suchst eine sportliche Herausforderung? Du hast Lust auf unverbindliches Sporteln mit netten Menschen und bist zwischen 6 und 100 Jahren alt?

Dann hast du zwischen Mai und September jeden zweiten Donnerstag die Chance, für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren und es abnehmen zu lassen. Dabei entscheidest du selbst, ob du an einem Tag dein Sportabzeichen ablegst oder ob du über den Sommer

regelmäßig teilnimmst, um deine persönlichen Bestleistungen herauszuholen.

**75 ABZEICHEN
IM JAHR 2024**

Im Jahr 2024 haben 75 Sportlerinnen und Sportler das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold gemacht. Darunter waren Familien, Einzelpersonen, Polizeianwärter, Schulklassen und Sportgruppen.

Die Leistungsanforderungen unterscheiden sich je nach Alter und Geschlecht und sind in die Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unterteilt. Zudem ist ein Schwimmnachweis erforderlich. Eine Tabelle mit allen Anforderungen für die unterschiedlichen Altersklassen findet sich unter www.deutsches-sportabzeichen.de.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt gerne einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Eva Walter und Laura Raden

Über 20 Jahre hat Franz Huggenberger für den TVR das Sportabzeichen abgenommen. Nun zieht er sich aus dem aktiven Part zurück.

**DANKE,
FRANZ!**

Vielen Dank Franz, für die vielen Stunden im Stadion, dein Engagement,

deine Zuverlässigkeit und die wertvollen Tipps. Wir freuen uns, dass du mit Eva Walter und Laura Raden zwei Nachfolgerinnen gefunden hast, damit wir weiterhin das Sportabzeichen abnehmen können. Wir wünschen euch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Ina Kette

ABNAHME SPORTABZEICHEN

Der TVR bietet von Mai bis September jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (auch in den Ferien, nicht an Feiertagen) ein Training und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an, und zwar von 18 bis 20 Uhr im Hohenberg-Stadion. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Ansprechpartnerin:

Eva Walter | eva_walter@web.de



Freiwilliges Soziales Jahr

Beste Momente im Kindersport



Marc Schulz und Florian Ludwig machen ihr FSJ beim TVR.

Wer seid ihr?

Marc: Ich bin Marc Schulz, 19 Jahre alt und komme aus Wurmlingen. Momentan mache ich mein FSJ zur beruflichen Orientierung und auch, weil mir die Arbeit mit Kindern und Sport schon immer viel Freude bereitet hat. Hier beim TVR kann ich all das zusammen mit meiner Leidenschaft, dem Volleyball, unter einen Hut bringen.

Florian: Ich bin Florian Ludwig, 18 Jahre. Schon als Kind habe ich mich immer gerne bewegt und bin zum Turnen gekommen. Ich wollte das FSJ nutzen, um nach der Schule praktische Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, was ich später machen möchte. Es hilft mir, meine Stärken und Schwächen zu erkennen und herauszufinden, was mir Spaß macht.

Was sind eure Aufgaben?

Unser Alltag ist actionreich und vielseitig – und wir lieben es! Ein großer Teil unserer Aufgaben besteht darin, mit Kindern in den **RoKiS-Gruppen** Sport zu machen. Wir bringen den Kids die Basics in Sachen Klettern, Springen, Werfen und Balancieren bei – und sorgen dafür, dass sie ordentlich Spaß an der Bewegung haben. Dabei lernen sie nicht nur neue Fähigkeiten, sondern entwickeln sich auch sozial weiter.

Außerdem sind wir regelmäßig an verschiedenen Schulen in Rottenburg und Umgebung unterwegs, um im Rahmen der **Schulkooperationen** ein sportliches Programm für die Ganztagschulen zu bieten. Hier geht es darum, den Kids eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag zu verschaffen. Besonders die **Bewegungslandschaft** ist bei den Kindern der absolute Renner. Wir betreuen dort Gruppen, organisieren alles und kümmern uns um die Pflege. Action ist garantiert!

Ein weiteres Highlight sind die **Ferien-camps und RoKiS-Days**, bei denen Kinder von 6 bis 11 Jahren die Möglichkeit haben, verschiedene Sportarten auszuprobieren. Den ganzen Tag über können sich die Kids austoben und erleben dabei richtig viel Spaß und Bewegung – und wir natürlich auch!

Und dann gibt's noch die **Kinderbetreuung im Sportpark 18-61**, wo Eltern ihre Kinder für ein paar Stunden bei uns abgeben können, während sie selbst sportlich aktiv sind. Wir sorgen dafür, dass die Kids sich mit Spielsachen, Büchern und Malsachen die Zeit vertreiben, während die Eltern sich ihren Fitnesszielen widmen.

Könnt ihr auch eure eigenen Interessen und Hobbies einbringen?

Klar! Ich (Marc) liebe Volleyball und helfe in Ballsportgruppen dabei, den Kids die Grundlagen beizubringen. Florian bringt seine Leidenschaft fürs Turnen ein und organisiert ebenfalls einige Sporteinheiten.

Was macht euch am meisten Spaß?

Für uns ist es mega spannend, die Entwicklung der Kinder zu beobachten. Wenn sie über sich hinauswachsen, neue Herausforderungen annehmen und dabei so viel Spaß haben, ist das einfach der beste Moment. Besonders die Feriencamps sind ein Highlight – der ganze Tag dreht sich nur um Sport, Spiel und Spaß. Und das Beste:

Wir sind immer mitten im Geschehen, und es gibt jede Menge Action!

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Warum macht ihr das FSJ beim TV Rottenburg?

Ganz einfach: Wir fühlen uns hier richtig wohl! Wir haben hier die Möglichkeit, unsere Stärken auszubauen, Neues zu lernen und sind in einem super Team, das uns unterstützt. Es macht Spaß, jeden Tag hier zu sein, und wir sind dankbar, so viel zu lernen und die Kids zu begleiten.

Marc Schulz und Florian Ludwig



Rainer Schurr

sr@tv-rottenburg.de
07472 / 1861

Kontakt Freiwilliges Soziales Jahr



Du möchtest gerne ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr erleben, arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen und bist sportaffin? Dann mach ein FSJ beim TVR!

Bewirb dich bis 30.11.2025

Nächster Start: 1.9.2026

TVR-Geschäftsstelle

Neu im TVR- und Sportpark-Team

Steffi Nissel (Ruhestand) und Philipp Vollmer (Jobwechsel) brachten das Personalkarussell beim TVR in Bewegung. Es sind jeweils bekannte Gesichter, die wir für die Nachfolge gewinnen konnten. **Timo Baur** ist neu im Team als Leiter Marketing und Sponsoring sowie Manager unseres Bundesliga-Teams. Seit Oktober ist Timo im Vollzeit-Job beim TVR aktiv und hat damit seinen bisherigen Nebenberuf zum Hauptberuf gemacht. Wir sind dankbar für diesen Schritt in die Vereinsarbeit!

Für Steffi begrüßen wir **Rainer Schurr** im Team. Unser Leichtathletik-Abteilungsleiter kennt den TVR von klein auf und brennt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Seit Februar leitet

Rainer Schurr den Bereich Kindersport und wird dabei unterstützt von Steffi als Übungsleiterin, unserer Studentin Lisa Weinläder und den beiden FSJlern. Viel Erfolg bei der neuen Aufgabe und der anspruchsvollen Doppelfunktion, denn Rainer bleibt nach wie vor Abteilungsleiter Leichtathletik!

Ein Comeback beim TVR feiert **Heli Nadler**. Die frühere Kursverantwortliche im Sportpark 18-61 kümmert sich jetzt um den Bereich Yoga/Pilates sowie das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement. Außerdem ist sie auf der Trainingsfläche im Sportpark 18-61 aktiv. Wir freuen uns sehr über die positive Energie von Heli und ihre Motivation, neue Entwick-



Neu im Team des TVR: Timo Baur, Heli Nadler und Rainer Schurr

lungen anzustoßen und im Team umzusetzen. Danke für die Rückkehr zum TVR und Sportpark 18-61 und eine zweite schöne Zeit mit der besonderen finnischen Note! Allen dreien wünschen wir eine gute Einarbeitung sowie viel Erfolg und Spaß beim TVR.

Norbert Vollmer



www.neu-fliesen.de



Rottenburger Sportfestival

Großes Jubiläums-Festival mit Wehrmutstropfen



Auftritt der Zuma-Kids des TVR



Torwandschießen beim FC Rottenburg

„Wir bewegen Euch!“ Das hieß es 2024 schon zum dritten Mal im Rahmen unseres Sportfestivals. Und was für ein Festival das war! Im großen Programm der 750-Jahr-Feier der Stadt Rottenburg haben wir uns einiges einfallen lassen, um diesen Geburtstag gebührend zu feiern.

VIELE PARTNER-VEREINE

Das bewährte Programm aus dem vergangenen Jahr blieb bestehen, und wir haben alle Vereine der Kernstadt eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern. Viele sind dem Aufruf gefolgt, und so konnten neben den zahlreichen Stationen der Abteilungen des TVR weitere Mitmachstationen unserer Partner besucht werden:

- Torwandschießen beim FC Rottenburg
- Klettern beim DAV
- Biathlon und Schatzsuche mit Lawnensuchgeräten beim Skiclub
- Mini-Tennis beim TC Rottenburg
- Simultan-Schach und Quiz bei den Schachfreunden Springer
- Gruppen- und Koordinationsspiele bei MOKKA e.V.
- Zielwerfen bei BewegtEuch e.V.

Ein weiteres Highlight war wieder einmal die Tombola. Unser Ziel war es, passend zum Geburtstag 750 Preise zu

verlosen. Dieses Ziel konnten wir sogar noch toppen, und die gesamte Bühne war voll mit Gewinnen von kleinen Preisen über Gutscheine bis hin zum Hauptgewinn einer Ballonfahrt. Der Erlös mit 2200 Euro ging an den Förderverein Kreuzerfeldsporthalle.

Ein Team des Fördervereins organisierte einen großen Essensstand mit leckeren Angeboten. Auch die FC-Gaststätte unterstützte im Catering, und der TVR übernahm die Stände mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Einziger Wehrmutstropfen in diesem Jahr war das schlechte Wetter. Wir hatten uns viel vorgenommen und

wollten noch mehr Menschen auf unser Festival-Gelände locken, aber immer wiederkehrender Regen und Wind machten uns einen Strich durch die Rechnung. Unser Showprogramm musste in die Volksbank-Arena verlegt werden, was aber den tollen Aufführungen und der Zuschauer-Begeisterung keinen Abbruch tat, und unser Abendprogramm „Fun and Games“ ist leider ganz „ins (Regen-)Wasser“ gefallen. Trotz des schlechten Wetters



Simultan-Schach bei den Schachfreunden Springer





Mitmachprogramm bei der Judo-Abteilung des TV Rottenburg

konnten wir an diesem Juli-Wochenende wieder über 1000 Menschen begrüßen und vielfältig bewegen. So konnte ich während des Tages, aber auch im Nachgang, viele großartige Geschichten und Erlebnisse hören, die einen immer wieder zum Schmunzeln brachten und mir immer wieder bewusst gemacht haben, dass wir ein tolles Format geschaffen haben. Viele Familien haben unser Rottenburger Sportfestival als fixen Termin in ihren Kalendern. Teilweise wurden sogar Kindergartenfeste früher verlassen oder Kindergeburtstage umgeplant, um unsere vielfältigen Bewegungsangebote zu genießen. Vielen Dank, dass ihr alle das Sportfestival so gut findet und zu dem macht, was es heute ist.

Einen großen Dank möchte ich an alle Helferinnen und Helfern, Organisato-

rinnen und Organisatoren, Sponsoren und Partnern sowie alle Besucherinnen und Besucher aussprechen. Mit euch lebt unser Rottenburger Sportfestival, und jede helfende Hand und jedes lachende Gesicht motiviert uns aufs Neue. Ebenfalls danken möchte ich Philipp Vollmer, der uns von Anfang an unterstützt hat und nun aus dem Orgateam ausgeschieden ist – danke für all deine zahlreichen Einsatzstunden und die vielen Dinge, die du uns ermöglicht hast.

Auch im Jahr 2025 möchten wir euch herzlich einladen, an unserem 4. Rottenburger Sportfestival teilzunehmen. Bei unserer vierten Auflage wollen wir wieder ein paar neue Sachen ausprobieren, Bewährtes behalten und euch wieder einen unvergesslichen Tag bieten. Daher



Fröhliches Tanzen bei der Inklusionssportlern

freuen wir uns, euch alle am Sonntag, 20. Juli 2025 auf dem Hohenberg-Gelände begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr möchte ich am Ende meines Berichts mich noch bei der Geschäftsstelle, dem Vorstand und dem Ausschuss bedanken, dass ich weiterhin die Leitung dieser Veranstaltung innehaben darf und in das in mich gesetzte Vertrauen, was ich den oben Genannten aber auch allen

Teilnehmern zurückgeben möchte.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf den 20. Juli und hoffe, wir sehen viele von euch und euren Freunden beim 4. Rottenburger Sportfestival – Wir bewegen Euch!

Yves Maczey-Leber

Treppen
Haus- und
Zimmertüren
Innenausbau
Möbel
Küchen

Mühringer Straße 28
72181 Starzach-Felldorf
Tel. 07483 / 12 55
info@schreinerei-volk.de

BERNHARD

VOLK
Ideen aus Holz

SCHREINEREI

www.schreinerei-volk.de

Impressionen: Festumzug

750 Jahre Rottenburg am Neckar



Die TVR-Vorstandschafft führt den Jubiläumsumzug an.



Schriftführer Günther Werz schwingt die historische TVR-Fahne.



Buntes Treiben aus allen Abteilungen



Sabine Siebrecht (1. TVR-Vorsitzende) und Caroline Arndt-Fleck (2. TVR-Vorsitzende) genießen diesen besonderen Tag.

Impressum

Herausgeber

Turnverein 1861 Rottenburg e.V.
Seebronner Straße 50
72108 Rottenburg am Neckar

Redaktion

Norbert Vollmer (v.i.S.d.P.)
Ina Kette
Ansgar Baur
Günther Werz

Grafik und Satz

Ina Kette

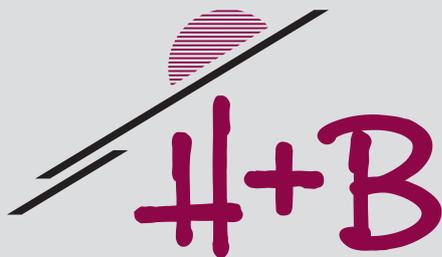
Fotos

Abteilungen, Klaus Hirsch, Michael Jaeger, André Kette, Ralph Kunze, Michael Mesick, Markus Ulmer, Norbert Vollmer, Stadt Rottenburg

Druck

Druckerei Maier, Rottenburg

IHR PARTNER RUND UMS BAUEN



BAUPROJEKT GMBH

Kellerstraße 11 · 72108 Rottenburg

Tel. 07472/281470

www.hb-bauprojekt.de



- ✓ Schlüsselfertig Bauen
- ✓ Sanieren zum Festpreis
- ✓ Bauträgerprojekte

**Wir freuen uns auf
Ihr Bauprojekt!**

Jetzt
beraten lassen
07032 940-0

Starke Leistung.

Heimspiel
für die Region.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung



Als Genossenschaftsbank sind wir tief mit der Region und unseren knapp 91.000 Mitgliedern verwurzelt. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst für die Menschen und Unternehmen vor Ort.

Volksbank
in der Region



Gesundheitszentrum
Römerbad Rottenburg

Deine Sauna
am Wochenende



Öffnungszeiten:

Fr. 17 - 22 Uhr

Sa. 16 - 22 Uhr

So. 14 - 19 Uhr

www.gz-roemerbad.de | 07472 / 964 12 96 | info@gz-roemerbad.de
Elsa-Brändström-Weg 3, 72108 Rottenburg



Turnverein 1861
Rottenburg e.V.

Sport für eine ganze Stadt



TVR 1861 **ROTTEBURGER
SPORTFESTIVAL**

WIR BEWEGEN EUCH!

SO 20. JULI 25

TV 1861 Rottenburg e.V. • Seebronner Str. 50 • 72108 Rottenburg



» **Sonnenbad am Neckar.**
Sonnenenergie zu Hause. «

Genießen Sie die Sonnenstrahlen, wo immer Sie sind – wir fangen die Kraft der Sonne zu Hause für Sie ein. Mit den Photovoltaikanlagen der SWR erzeugen Sie Ihre Energie einfach selbst.
www.sw-rottenburg.de/solarstrom



spürbar



Stadtwerke
Rottenburg
am Neckar

rostrom rogas rowärme rowasser robad robus roparken